

**Verkehr:** In Riehen fahren neue «Citystar»-Busse auf den Linien 35 und 45

SEITE 2

**«JAHE»:** Neuer Verein will den Austausch der Generationen fördern

SEITE 3

**Kolumne:** Judith Fischer über einen staatlichen Zustupf in Japan

SEITE 5

**Sport:** U13-Junioren von Handball Riehen spielen um Regionalmeistertitel

SEITE 11

## Nächste Ausgabe Grossauflage

Die RZ Nr. 8/2009 erscheint in 12'000 Exemplaren. Sie wird in alle Haushalte von Riehen und Bettingen verteilt.

**VERKEHR** Die EVP reichte im Grossen Rat eine Petition zur Regio-S-Bahn ein

# «Die S6 nicht vernachlässigen»

In einer Petition, die diese Woche dem Grossen Rat übergeben wurde, fordert die EVP Verbesserungen für die Regio-S-Bahn-Linie S6 zwischen Basel und Zell im Wiesental.

rs. Fast 1100 Unterschriften seien es, die die EVP innerhalb von fünf Monaten gesammelt habe, sagt Annemarie Pfeifer nicht ohne Stolz. Das Anliegen: Eine Petition verlangt für die Regio-S-Bahn-Linie S6 die Verringerung der Wartezeiten im Badischen Bahnhof, den Halbstundentakt auch am Sonntag und die Verkürzung der Wartezeiten an den Bahn-schranken im Riehener Dorfkern.

Annemarie Pfeifer stört sich an der stiefmütterlichen Behandlung der Wiesentalbahn: «540 Millionen Franken sollen in den nächsten Jahrzehnten in den Ausbau der Regio-S-Bahn Nordwestschweiz investiert werden. Das Laufental, das Ergolzthal sowie das Fricktal sollen einen Viertelstundentakt erhalten. Unsere Forderungen sind da sehr moderat. Wir müssen am Ball bleiben, damit das Wiesental weiter auf der politischen Agenda bleibt.» Demnächst möchte Annemarie Pfeifer mit einem weiteren Vorstoss nachdoppeln. Sie bereitet einen Anzug im Grossen Rat vor, der die Einführung des Viertelstundentaktes auf der S6 fordert.

In der Tat ist die Situation im Moment nicht ideal. Auf der Fahrt vom Wiesental über Riehen zum Bahnhof Basel

SBB legt die S6 am Badischen Bahnhof eine bis zu achtmünütige Pause ein. Einerseits muss der Zugführer den Führerstand wechseln, da die Komposition kehren muss, andererseits gibt es Wartezeiten, weil die Kapazität der Schwarzwaldbrücke für einen reibungslosen Bahnbetrieb nicht mehr reicht. Um die Wartezeit zu verkürzen, bräuchte es eine schon längst geplante zweite Eisenbahnbrücke über den Rhein. Die Bau-bewilligung liegt seit rund einem Jahr vor, gebaut wird aber wegen Verzögerungen in der Finanzierung frühestens 2010, eine Inbetriebnahme wäre auf den Fahrplanwechsel 2013 möglich.

Ein wesentlich effizienterer Betrieb der S6 würde dann möglich, wenn das «Herzstück» – ein Tunnel vom Badischen Bahnhof via Marktplatz zum BahnhofSBB – realisiert würde. Hierauf könnte die S6 vom Badischen Bahnhof ohne zu wenden direkt via Herzstück zum Bahnhof SBB fahren. Doch das ist noch Zukunftsmusik.

Inzwischen freut sich Gemeinderat Marcel Schweizer über die zunehmende Beliebtheit der «Riehener» S-Bahn-Linie. Zahlen der SBB GmbH in Konstanz, die die Linie betreibt, belegen Schweizer Wahrnehmung. Im Jahr 2005 beförderte die Bahnlinie täglich 139 Passagiere an Wochentagen, 90 samstags und 45 sonntags. Im Jahr 2007 waren es 300 wochentags, 215 samstags und 106 sonntags. Eine auf zehn Monaten basierende Hochrechnung für 2008 geht von 430 Passagieren wochentags, 292 samstags und 158 sonntags aus. Das sei noch ein «niedriges Niveau», befindet die SBB

**Petitionsübergabe im Hof des Rathauses (von links): Annemarie Peifer, Daniel Kopp und Grossratspräsident Patrick Hafner.**

Foto: zVg



GmbH, doch das Fahrgastaufkommen sei stetig steigend. Seit dem Umbau des Bahnhofs Riehen sind die Ein- und Ausstiege im Dorf deutlich gestiegen. Schweizer redet bereits von einem zweiten Wartehäuschen. Nur wenig frequentiert wird dagegen im Moment noch die S-Bahn-Station Niederholz. Hier gibt es noch keine aussagekräftigen Zahlen.

Eine Forderung der EVP-Petition ist bereits erfüllt. Durch technische

Verbesserungen konnten die Schliesszeiten der Barrieren in Riehen verkürzt werden. Nach Messungen eines EVP-Mitglieds nahm die Wartezeit am Bahnübergang Bettingerstrasse um durchschnittlich 32 Sekunden ab. Sie betragen aber auch nach den Verbesserungen noch eineinhalb bis zweieinhalb Minuten, wobei die Wartezeit bei Zügen Richtung Riehen wesentlich länger ist als bei Zügen Richtung Basel.

**EINWOHNERRAT** Februarsitzung des Gemeindeparlamentes zu Primarschule und Landgasthof

# «Ja, aber» zum heutigen Landgasthof

Die Zukunft des Landgasthofes steht im Zentrum der Einwohnerratssitzung vom kommenden Mittwoch. Weiteres wichtiges Thema ist die Primarschulvorlage mit Schulvertrag und Schulordnung.

rs. In einem sind sich die Mitglieder der im vergangenen April eigens für dieses Geschäft eingesetzten Spezialkommission einig: Der Landgasthof, so wie er sich an der Baselstrasse gegenüber der Dorfkirche präsentiert, soll in seinem heutigen Erscheinungsbild erhalten

bleiben. Die Kommission empfiehlt dem Einwohnerrat, er solle in seiner Sitzung vom kommenden Mittwoch den vom Gemeinderat beantragten Projektierungskredit von 260'000 Franken genehmigen. Der Erhalt des Landgasthofes sei für die Gemeinde Riehen wesentlich und der Nutzen für das Dorf- und Kulturleben lasse den Aspekt der Generierung einer Rendite in den Hintergrund treten. Als nicht unbedingt erhaltungswert erachtet die Kommission hingegen den Saalbau des Landgasthofes. Die Zukunft des Saales könne aber losgelöst von der dringend notwendigen Sanierung des Restaurant- und Hotelteils weiterverfolgt werden.

Ein Abriss des hinteren Gebäudeteils würde für die Gestaltung von Wettsteinstrasse und Wettsteinanlage neue Perspektiven eröffnen. In der Dorfkernplanung gehe man davon aus, dass unter der Wettsteinanlage ein Parking zu bauen sei und danach die oberirdischen Parkplätze an der Wettsteinstrasse aufgehoben werden könnten. Auf dem heutigen Parkplatz könnte dann neuer Raum für gesellschaftliche und kulturelle Anlässe entstehen. Die Gemeinde hat eine Studie in Auftrag gegeben, die die Möglichkeiten der neuen Platzgestaltung aufzeigen soll.

«Die Zustimmung zum Planungskredit bedeutet nicht, dass der Gemeinderat auf die der Vorlage beigelegten Planskizzen für den Landgasthof beschränkt ist», betont die Kommission in ihrem Bericht. Vielmehr solle der Gemeinderat bei der Erarbeitung seiner Vorlage einen grossen Spielraum



Der Landgasthof von der Baselstrasse aus gesehen.

Foto: RZ-Archiv

haben. Aber die Zustimmung zum Planungskredit präjudiziere auch den Umbau nicht. Es solle insbesondere geprüft werden, ob der Landgasthof auch während der Umbauzeit geöffnet bleiben könnte – zum Beispiel durch vorübergehende Nutzung des Saalbaus als Restaurant. Der Landgasthof solle nach dem bevorstehenden Pächterwechsel die ganze Woche von morgens bis abends geöffnet sein und ein Gasthof für alle Bevölkerungsschichten bleiben – mit gehobener Gastronomie, Stammtisch und als Vereinslokal.

Im Zusammenhang mit der Übernahme der Primarschulen im August dieses Jahres befindet der Einwohner-

rat in seiner Februarsitzung über den Schulvertrag zwischen Riehen und Bettingen, über den gemeinsamen Betrieb der Primarschulen und über die neue Schulordnung. Die zuständige Sachkommission zeigt sich in ihrem Bericht sehr zufrieden über Tempo und Qualität der Umsetzungsarbeiten und empfiehlt beide Dokumente zur Annahme.

Für das Schulreglement, das der Vorlage in einem Entwurf beiliegt, schlägt die Kommission vier Änderungen vor, die im Wesentlichen Zusammensetzung und Aufgaben der Schullräte sowie die Tätigkeit der Schullrekurskommission betreffen.

Reklameteil

## Henz

DELIKATESSEN

100% Natura-Qualität

**Neu: Kaninchen ROYAL vom Laufental**

**in den Teilstücken**

**Stötzli, Rücken und Läffli**

Telefon 061 643 07 77

RZ018126



# Gemeinde Riehen



## Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 18. Februar 2009, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

### Traktanden

1. Parlamentarische Vorstösse
2. Kommunalisierung der Primarschule  
Genehmigung des Schulvertrags und Erlass einer Schulordnung  
a) Vorlage Nr. 06-10.133 des Gemeinderats  
b) Bericht der Sachkommission für Bildung, Soziales und Sport (BSS) (Nr. 06.10.133.1)
3. Änderung des Produktrahmens ab 2010 (Nr. 06-10.137)
4. Landgasthof, Sanierung, Projektierungskredit  
a) Vorlage Nr. 06-10.092 des Gemeinderats  
b) Bericht der Spezialkommission Landgasthof (Nr. 06-10.092.1)
5. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Michael Martig und Kons. betreffend «Velofreundliches Riehen» (vor 06-10)
6. Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Martin Abel und Kons. betreffend «Weiterführung Veloweg ab Meierweg bis Spittlerwegli» (Nr. 06-10.580.1)
7. Mitteilungen

Der Präsident: Thomas Meyer

## Korrigenda

rz. In der RZ vom 30. Januar haben wir im Bericht zur GV der Bürgerkorporation Riehen die Eingemeindung Kleinhüningens durch die Stadt Basel auf 1946 datiert und einen Bezug zur Gründung der Bürgerkorporation Riehen hergestellt. Dies ist nicht richtig, Kleinhüningen wurde 1908 eingemeindet.

## Personenfreizügigkeit wird ausgedehnt

rz. Die Ausdehnung der Personenfreizügigkeit auf Bulgarien und Rumänien wurde am vergangenen Wochenende angenommen. Die kantonale Vorlage zur Einführung eines «befristeten Platzverweises» wurde befürwortet, die Senkung des Stimm- und Wahlrechtsalters auf 16 Jahre wurde hingegen abgelehnt (genaue Zahlen siehe Tabelle).

## IMPRESSUM

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
**Leitung** Patrick Herr  
**Redaktion:**  
Patrick Herr (ph), Leitung  
Rolf Spriessler-Brander (rs)  
Sandra Ziegler (sz)  
**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski, Judith Fischer, Urs Grether (ug), Philippe Jaquet (Fotos), Lukas Müller (lm), Franz Osswald (of), Sabine Waelti (sw), Daisy Reck  
**Inserate:**  
Martina Eckenstein, Sabine Fehn, Noemi Diezig  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
**Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:**  
Publicitas, 4010 Basel  
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42  
**Abonnementspreise:**  
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00  
Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch aus-  
zugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrück-  
licher Genehmigung der Redaktion.

## VERKEHR Neue Kleinbusse für Riehen

# Es gibt kein Zurück – der Citystar kommt

ph. Auf den Linien 35 und 45 wird künftig der Citystar verkehren, ein Kleinbus, der mit (fast) allen Annehmlichkeiten ausgestattet ist und rund 280'000 Franken pro Stück kostet. Die BVB wird die fünf alten Busse schrittweise aus dem Verkehr ziehen und die fünf neuen schrittweise einsetzen. Der neue Bus – das hat eine Probefahrt vergangene Woche gezeigt, erfüllt die Erwartungen punkto Komfort für den Fahrgast und in Bezug auf die Umweltkriterien absolut. Der Citystar ist ein hundertprozentiger Niederflrbus, ist leiser und wartungsfreundlicher als sein Vorgänger. Und wer drin sitzt, darf sich dank der grossen Seiten- und Dachfenster fast wie in einem Panoramazug fühlen. Das Interieur ist gepflegt (10 Sitze, 3 Klappsitze, ca. 10 Stehplätze), dank einer Standheizung ist es drinnen auch im Winter wohligh warm und auf einem Bildschirm sind Fahrgastinformationen zu sehen. Man möchte Runde um Runde drehen. Fehlt zum kompletten Glück eigentlich nur noch die Minibar. Auf eine Klimaanlage wurde jedoch verzichtet – aus nachvollziehbaren Gründen, denn dies wäre massiv auf Kosten des Energieverbrauchs und der Umweltbelastung gegangen.

Riehen hat damit beim Öffentlichen Verkehr im Allgemeinen und bei den Kleinbussen im Speziellen weiterhin die Nase vorn. Gemeinderat und «Verkehrsminister» Marcel Schweizer war anlässlich der Präsentation des Busses sichtlich stolz auf die Zahl 350. Denn

keine Liegenschaft in Riehen ist mehr als 350 Meter von einer ÖV-Haltestelle entfernt. Das ist offenbar auch im europäischen Vergleich ein Spitzenwert. Schweizer führte auch aus, dass Riehen bereits vor 30 Jahren begonnen hat, den ÖV auszubauen. Man war sozusagen Pionier, was den Kleinbusbetrieb angeht, wie BVB-Vizedirektor Georg Vischer bestätigte. 1979 hat Riehen den ersten Kleinbusbetrieb mit Bussen aufgenommen, die zu hundert Prozent Niederflur waren. Vischer: «Damit hat Riehen Massstäbe gesetzt – in der Nordwestschweiz und der Schweiz». Was auch dazu führt, dass man den einmal gesetzten Massstab nur schwerlich wieder unterschreiten kann. Die BVB bekundeten einige Mühe, Anbieter für 100-Prozent-Niederflurbusse zu finden. Eine Europaweite Ausschreibung brachte null Offerten ein. Also machte man sich auf eine extensive Suche. Zwei Anbieter hat man schliesslich gefunden und sich letztlich für eine Symbiose von Mercedes und Anwärter entschieden. Es gibt also weiterhin keine Treppen und somit Stolpersteine in Riehener Kleinbussen, die Massstäbe sowie der Komfortlevel sind weiterhin gewahrt.

Riehen und die BVB pflegen eine erfolgreiche und gute Partnerschaft, wie Marcel Schweizer betonte, und Georg Vischer (auch ein Riehener) gibt die Blumen zurück und spricht davon, dass sich die BVB auch dank Riehens Initiative profilieren kann. Die Gemeinde war bei der Beschaffung der



Die zwei von der Bushaltestelle und ihr Citystar: Georg Vischer (Vizedirektor BVB) und Marcel Schweizer (Gemeinderat)

Foto: Patrick Herr

Busse auch entsprechend eng mit eingebunden.

Ein Aspekt des Öffentlichen Verkehrs sei nicht vergessen. «Der ÖV», sagte Schweizer in einer kurzen Ausführung, «hat auch eine soziale Aufgabe und Funktion». Einerseits verbinden die Busse Menschen und andererseits kennen sich Chauffeure und Fahrgäste noch. Das ist in der heutigen Zeit zwar nicht mehr «essenziell» für den Betrieb oder die Wirtschaftlichkeit, aber wir finden den Gedanken

bemerkenswert und bringen diesen darum auch zu Papier.

Der «Sessellift» (Spruch der Chauffeure, weil die Strecke auf und ab geht) wird künftig also mit dem Citystar betrieben. Während der nächsten acht Jahre. Dann werden auch diese Busse eine halbe Million Kilometer gefahren sein und wieder ersetzt werden müssen. Wir wagen mal eine Prognose: Mit komfortablen, topmodernen, 100-Prozent-Niederflur-Kleinbussen. Etwas anderes geht ja gar nicht mehr.

## Diakonissen gründen Stiftung

pd. Gemeinsam leben und Gott dienen – so könnte man den Zweck der neu gegründeten Stiftung Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona (Schweiz) auf den Punkt bringen. Seit 1925 sind Diakonissen aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich unterwegs und haben Dienste in Privatkliniken, Psychiatrischen Kliniken, Gemeinden, Gemeinschaften und Pflegeheimen übernommen. Bis Ende 2008 waren sie dazu in Vereinen organisiert, die von den Schwestern selbst geführt und verwaltet wurden.

Mit abnehmender Zahl der Schwestern und als Folge der Altersstruktur der Gemeinschaft hat sich die Gemeinschaft in einem eineinhalbjährigen begleiteten Prozess mit der Frage ihrer Zukunft auseinandergesetzt. Grundsätzlich glauben die Schwestern an eine Zukunft des gemeinsamen Lebens und Dienens. Dabei sind sie offen, weitere Möglichkeiten des gemeinsamen Lebens zu prüfen und innerhalb der neu gegründeten Stiftung zu integrieren. Einzelne Ansätze dazu sind bereits

in Projekten in Deutschland und der Schweiz erkennbar.

Der neu konstituierte Stiftungsrat besteht aus elf Männern und Frauen und wird von Andreas Kämpfer als Stiftungsratspräsident und Frau Christina Betting als Vizepräsidentin geführt. Selbstverständlich ist auch die Schwesterngemeinschaft im Stiftungsrat mit vier Schwestern (einschliesslich der Oberin) vertreten.

Die operative Führung der Schwesterngemeinschaft (130 Schwestern) und der Betriebe (rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) wird von der Geschäftsleitung unter dem Vorsitz von Oberin Schw. Iris Neu wahrgenommen. Die Gemeinschaft ist Mitglied im Bund Deutscher Gemeinschafts-/Diakonissen-Mutterhäuser, in der Konferenz der Schweizer Mutterhäuser, im Forum evangelischer Ordensgemeinschaft und im Verband der Pilgermission St. Chrischona.

Kontaktperson: Oberin Schw. Iris Neu, Chrischonarain 135, 4126 Bettingen; Homepage: www.dmh-chrischona.org

## BILDUNG Personalentscheid der Gemeinderäte

# Die Schulleitungen sind gewählt



Die Gewählten nach Übergabe der Ernennungsschreiben (von links): Liselotte Widmer Ludwig, Regina Hohl, Michèle Ruetz-Buschor, Martin Abel, Stefan Camenisch, Monika Schröter und Jaqueline Seiler (Florian von Bidder war verhindert).

Foto: zVg

Der Schulausschuss hat die künftigen Leitungen der fünf Primarschulhäuser und zwei Kindergartenbezirke in Riehen und Bettingen gewählt.

gdr. Nun stehen die künftigen Schulleitungen der kommunalen Primarschulen und die beiden Quartierleitungen der Kindergärten fest. Der von den Gemeinderäten Bettingen und Riehen eingesetzte gemeinsame Schulausschuss hat diesen Personalentscheid vor wenigen Tagen getroffen. Für die wichtigen Leitungsfunktionen an den einzelnen Schulstandorten konnten hervorragend qualifizierte Fachpersonen gewonnen werden, heisst es in einer Medienmitteilung der Gemeinden Riehen und Bettingen.

### Acht Personen ernannt

Ausgewählt für die künftigen Leitungsfunktionen der kommunalen Primarschulen und Kindergärten wurden für das Schulhaus Bettingen: *Florian von Bidder*, für das Schulhaus Niederholz: *Regina Hohl* und *Martin Abel* (*Jobsharing*), für das Schulhaus Waserstelzen: *Stefan Camenisch*, für das Schulhaus Erlensträsschen: *Michèle Ruetz-Buschor*, für das Schulhaus Hinter Gärten: *Jacqueline Seiler*, für das Kindergartenquartier Nord: *Liselotte Widmer Ludwig* und für das Kindergartenquartier Süd: *Monika Schröter*.

Anlässlich einer kleinen Feier durften die Gewählten ihre Ernennungsschreiben auf der Gemeindeverwaltung Riehen in Empfang nehmen. Die Gewählten verfügen über eine Summe von vielfältigen Qualifikationen und Erfahrungen in den Bereichen Pädagogik, Teamentwicklung und Führung sowie Organisation. Teilweise arbeiten sie bereits heute an den Schulen von Bettingen oder Riehen, teilweise bringen sie einschlägige berufliche Erfahrungen aus anderen Kantonen oder aus der Nachbarstadt Lörrach mit. Für die künftigen Leitungsfunktionen sind Teilzeitpensen im Umfang von 60 bis 80 Stellenprozenten vorgesehen.

### Übergangsphase bei Kindergärten

Die Primarschulen von Bettingen und Riehen werden per 1. August 2009 unter kommunaler Trägerschaft geführt. Jeder Primarschulstandort wird vor Ort eine Schulleitung erhalten. Dies entspricht dem kantonal vorgegebenen Konzept der teilautonomen Schulen. Die Kindergärten der beiden Gemeinden werden ab August dieses Jahres in zwei «Quartiere» aufgeteilt, mit je einer Leitungsperson. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen die Kindergärten organisatorisch noch näher an die Primarschule heranrücken. Mit dem Personalentscheid konnte ein weiterer Meilenstein in der organisatorischen und personellen Vorbereitung der kommunalen Schulen gesetzt werden.

## Resultate der eidgen. und kant. Abstimmungen vom 8. Februar 2009

| Wahl-lokale   | Personenfreizügigkeit Schweiz–EU: Weiterführung des Abkommens und Ausdehnung auf Bulgarien und Rumänien |           |      | «Änderung des Gesetzes betreffend die Kantonspolizei des Kantons Basel-Stadt» (befristeter Platzverweis) |        |      | Revision der Kantosverfassung vom 23. März 2005 (Stimm- und aktives Wahlrecht ab 16 Jahren in kantonalen Angelegenheiten) |        |        |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------|
|               | Ja                                                                                                      | Nein      | % Ja | Ja                                                                                                       | Nein   | % Ja | Ja                                                                                                                        | Nein   | % Nein |
| Riehen        | 5845                                                                                                    | 2933      | 66,6 | 7274                                                                                                     | 1245   | 85,4 | 1889                                                                                                                      | 6901   | 78,5   |
| Bettingen     | 308                                                                                                     | 139       | 68,9 | 385                                                                                                      | 48     | 88,9 | 100                                                                                                                       | 346    | 77,6   |
| Stadt Basel   | 34 259                                                                                                  | 17 348    | 66,4 | 38 268                                                                                                   | 10 984 | 77,7 | 14 866                                                                                                                    | 36 119 | 70,8   |
| Total Kanton  | 42 390                                                                                                  | 21 034    | 66,8 | 45 927                                                                                                   | 12 277 | 78,9 | 16 855                                                                                                                    | 43 366 | 72,0   |
| Total Schweiz | 1 517 156                                                                                               | 1 027 644 | 59,6 |                                                                                                          |        |      |                                                                                                                           |        |        |

Stimmbeteiligung: Riehen 64 %; Bettingen 64,2 %; Basel 56,1 %; Kanton 56,5 %; Schweiz 50,9 %

GRATULATION

Alfred Frei zum 90. Geburtstag

rz. Alfred Frei wurde am 11. Februar 1919 im Haus Karlin in der Oberdorfstrasse in Riehen geboren. Nach dem Tod der Grosseltern väterlicherseits übernahmen seine Eltern, Familie Frei-Krebs mit ihren vier Kindern, deren altes Kleinbauernhaus an der Hauptstrasse 3 in Bettingen. Im Dorf aufgewachsen, absolvierte Alfred Frei noch im alten Schulhaus die üblichen Primar- und Realschulen. Er fühlte sich mit der Landwirtschaft eng verbunden und absolvierte infolgedessen eine Lehre als Landschaftsgärtner bei der Firma Wackernagel-Schönholzer in den Wenkenmatten. Wie er heute bilanziert: «Sicher der richtige Beruf.» Alfred Frei leistete rund 1000 Aktivitätstage beim Militär. Sein weiterer Lebenslauf wurde von 38 Dienstjahren im Friedhofsamt Hörnli Basel geprägt. Achtzehn Jahre lang war er als Geschäftsführer beim Landwirtschaftlichen Verein Riehen tätig.

Alfred Frei ist seit dem 20. August 1949 glücklich mit Margrit Frei, geborene Hürzeler, verheiratet. Das Paar wohnt und lebt in Riehen. Die stolzen Eltern haben miteinander vier Töchter grossgezogen. Heute können sie sich an sechs Enkelkindern erfreuen, die ihnen den Alltag immer wieder versüssen.

Alfred Freis Hobby war der Turnverein Bettingen. Von seinem 10. bis zum 50. Lebensjahr war er mit ihm eng verbunden. In den letzten 40 Jahren lebte er mit den Stadtjodlern Basel-Riehen Geselligkeit. Da seine Stimme leider aus Altersgründen etwas nachlässt, überlässt er den Jüngeren den Vortritt beim Singen. Alfred Frei wünscht sich, sein Pflanzland noch einige Zeit betreuen zu können. Er freut sich schon jetzt auf den nächsten Frühling, der ihm und seiner Familie hoffentlich viele schöne Tage bescheren wird. Die Riehener Zeitung gratuliert dem Jubilar zu seinem 90. Geburtstag nachträglich sehr herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

LESERBRIEFE

GV des TV Riehen

Am 7. Februar fand in der Reithalle des Wenkenhofes die GV des TV Riehen mit anschliessendem Abendprogramm statt. Ich durfte als Gemeinderätin für Freizeit und Sport als Gast am Anlass teilnehmen und war über den sozialen Zusammenhalt des Vereines einmal mehr beeindruckt. Es war ein Fest für Jung und Alt und man spürte eine grosse Toleranz zwischen den Generationen. Zwei junge Sängerinnen benutzten die Gelegenheit, den Geburtstag ihrer Freundin mit Gesangseinlagen der Pop-Gruppe ABBA zu feiern. Flexibel reagierte der Verein auch auf das Anliegen der Jugendlichen, sich statt reichhaltiger Buffetkost nur eine Pizza zu genehmigen. Die gebotenen Attraktionen des Abends begeisterten aber alle und das Tanzbein schlangen Jung und Alt. An diesem Anlass wurde mir einmal mehr bewusst, welche engagierte und hervorragende Arbeit unsere Vereine in Riehen leisten. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Irène Fischer-Burri,  
Gemeinderätin Riehen

Rössligasse entlasten

Ich wohne gerne in Riehen Dorf, ich liebe das Dorf, aber an der Rössligasse wird es leider zunehmend lärmiger und niemand unternimmt etwas. Jeden Sonntag parkieren hier zahlreiche ausländische und auch ausserkantonale Autos im Parkverbot. Niemand verteilt Bussen oder kontrolliert hier die Strasse. Wenn man sich an die Polizei wendet, wird man nicht mal richtig ernstgenommen, schade eigentlich, so verliert unser Dorf immer mehr an Wohnqualität, muss das sein?

Solange diese Autofahrer hier gratis parkieren dürfen, bleibt der Lärm schlagender Autotüren und mehr Abgase weiterhin bestehen.

Haben wir denn nicht schon zu viel Verkehr in diesem Dorf? Es reicht jetzt, unternimmt endlich etwas, und straft nicht immer die braven Bürger.

Monika Chiquet, Riehen

GESELLSCHAFT JAHE will Austausch der Generationen fördern

Ein Nachbarschaftsnetz aufbauen

«Jung und Alt hlfe enand» lautet das Motto eines neuen Vereins, den Claire Trchslin gegründet hat.

sz. «Wie kann man gut altern?» – das war eine der Fragen, die sich Claire Trchslin stellte, bevor sie im Dezember 2008 den Verein «JAHE – Jung und Alt hlfe enand» ins Leben rief. Die studierte Romanistin und praktische Psychologin wollte dazu beitragen, dass Menschen in Riehen sich nützlich fühlen, eine Aufgabe im Alltag haben, an der sie Lust und Energie finden, wie sie im Gespräch erzählt. Die Idee zur Vereinsgründung nach dem Arlesheimer Vorbild «Arleser hlfe enand» war nach einer Diskussion des SPITEX zum Thema «Jung und Alt geben sich Halt» aufgekommen. Dort berieten sich Menschen unter anderem darüber, wie man es schaffen könnte, die verschiedenen Generationen in Riehen miteinander in Kontakt zu bringen. Sechs engagierte Menschen – Agnes Schr, Irène Plüss, Ingrid Zimmer, Dorothee Duthaler und Zoe Scheidegger – gehören zu den Geburtshelfern des Vereins. Sie bilden momentan ein Projektteam, werben Mitglieder für das in Riehen entstehende «Nachbarschaftsnetz» und wollen sich im Rahmen von Vereinswahlen für Funktionen im Vorstand zur Verfügung stellen.

Soziale Lücken fllen

JAHE will laut Claire Trchslin nicht mit bestehenden Einrichtungen in Riehen in Konkurrenz treten, sondern klaffende Lücken im Alltag fllen. In der Geschäftsstelle des Vereins werden während der Öffnungszeiten Aufträge von Mitgliedern entgegengenommen und es wird nach passenden Helferinnen und Helfern gesucht, die die angeforderten Dienstleistungen ausführen können. Der Mitgliedsbeitrag bei JAHE beträgt mindestens 30 Franken im Jahr, die unterschiedlichen Dienstleistungen werden zu einem Stundensatz von 15 Franken angeboten und direkt von Auftraggeber zu Helfer abgerechnet.

Im Angebot von JAHE sind Botengänge, Begleit- und Htedienste für Kinder und Erwachsene, Gesellschaft leisten (vorlesen, spielen), Spaziergn-



Foto: Sandra Ziegler

Für mehr Miteinander: JAHE-Gründerin Claire Trchslin.

ge, Begleitung zu Veranstaltungen, Unterstützung beim Organisieren von Spitaleintritten, Umzügen und Ferien, Begleitdienste zum Arzt, Haustiervbetreuung, leichte Gartenarbeit, Ferienbetreuung von Haus und Garten, kleine Reparaturen im Haus, Hilfe beim Umgang mit technischen Geräten, Nh- und Flickdienst, Mithilfe beim Waschtage, Kochen und eventuell gemeinsam essen und vieles mehr.

Generationenbergreifend

Ziel des Vereins ist es, so Claire Trchslin, Jung und Alt zusammenzubringen und das Verständnis der Generationen zu fördern. Es sei nicht ausgeschlossen, so hofft sie, dass im Miteinander von älteren und Jüngeren auch Freundschaften entstehen. ltere können nicht nur Hilfe von Jüngeren in Anspruch nehmen, sondern selbst bestimmte Dienste anbieten, ihre Lebenserfahrung an den Nachwuchs weitergeben. Claire Trchslin sieht für

JAHE Bedarf in Riehen. Eine Umfrage der Initiatoren nach möglichen Angeboten im Rahmen des Vereins und Nachfrage im vergangenen Jahr hatte, wie sie berichtet, einen Rücklauf von 500 Antworten. «Die meisten Menschen wollten eine Dienstleistung anbieten», fasst Claire Trchslin das Ergebnis der Befragung zusammen. Menschen, die einen Service zur Verfügung stellen oder in Anspruch nehmen wollen, können sich ab sofort bei ihr melden.

Für junge Menschen, so macht die 51-Jährige aufmerksam, sei das Engagement für den Verein eine gute Möglichkeit, etwas dazuzuverdienen, sich sozial zu engagieren und gleichzeitig neue Menschen kennen zu lernen. Die Helfer von JAHE sind an eine Kollektiv-Unfall- und einer Betriebs-Haftpflichtversicherung angeschlossen, wenn sie ihre Aufträge über die Geschäftsstelle des Vereins abschliessen. Der Arbeitsweg ist mitversichert.

Claire Trchslin hat sich zum Ziel gesetzt, jeden bei JAHE Mitwirkenden einmal persönlich kennen zu lernen. Sie will durch die Gründung des Vereins Zeichen setzen, ein funktionierendes Netzwerk, eine Art Tauschwirtschaft für die Riehener Einwohnerschaft aufbauen und sich durch ihre Mitwirkung, wie sie auf Nachfrage bestätigt, im Miteinander von Jung und Alt auch selbst wieder etwas verjüngen. Am 26. März findet im Haus zum Wendelin eine Informationsveranstaltung zum geplanten Wirken des Vereins JAHE statt.

Kontaktadresse:  
JAHE – Jung und Alt hlfe enand  
Praxisgemeinschaft Alte Post  
Baselstrasse 57  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 641 29 27  
Öffnungszeiten:  
Mo, 10–12, Mi, 14–16 und  
Do, 16–18 Uhr.

RENDEZ VOUS MIT...

... Willy Vollenweider

Im. Der Wirt des Restaurants Landgasthof, Willy Vollenweider, hat ein ganz besonderes Hobby: Boxen. Viele Jahre lang organisierte er Boxmeetings mit Berufsboxern, an verschiedenen Orten in Basel und auch in Riehen.

Man kennt ihn als perfekten Gastgeber, als fröhlichen Gesprächspartner und als hervorragenden Wirt. Willy Vollenweider vom Landgasthof Riehen geniesst in Gastkreisen in und ausserhalb von Riehen einen sehr guten Ruf. Die Leute kommen gerne zum Essen zu ihm. Aufgewachsen ist der Ostschweizer in Appenzell, doch schon bald zog es ihn zu den Lichtern der Grossstadt, nach Basel. Im Gundeldinger-Quartier, im Restaurant «Signori», verdiente er sich seine Sporen ab. Boxen faszinierte ihn seit jeher. Und so organisierte er mit Gleichgesinnten erste Boxmeetings im Gundeldinger-Casino. «Wir präsentierten von Anfang an Profiboxer. Beim ersten Meeting im Gundeli-Casino boxte Fernando Atzori gegen den französischen Champion – der Saal war knallvoll», erinnert er sich.

ber zehn Jahre lang leitete Willy Vollenweider den Boxclub Basel als Präsident – er war auch Trainer und Boxmanager in Personalunion. Zu den wichtigsten Boxern jener Zeit zählt er Bela Horvath (Halbschwergewicht) und Zsigmond Vigh (Weltergewicht), die beiden Ungarn, die nach Basel geflüchtet waren. «Das waren erstklassige Leute. Bela Horvath gewann EM-Silber und war mehrfacher Schweizer Meis-ter, Zsigmond Vigh war ebenfalls mehrmals Meister und erreichte in Italien gegen den gefürchteten Nino Benvenuti ein Unentschieden. Auch Markus Rittershofer (Schweizer Meister im Leichtgewicht), Pietro Marselli (Wel-



Foto: Lukas Müller

Boxfan Willy Vollenweider schwelgt in Erinnerungen.

tergewicht), Sepp Iten (Federgewicht), die ich alle selber betreut habe, boxten sehr gut. Von meinen Boxern habe ich nie einen Rappen Prozente genommen, obwohl das damals gang und gäbe war.» Willy Vollenweiders Augen blitzten, wenn er an damals denkt. Man sieht, er ist nach wie vor begeistert von der archaischen Kunst des Faustfechtens. Zwei seiner Shne besitzen Vornamen von Boxchampions – sein ltest-ter Sohn Ingemar wurde nach Ingemar Johansson (Schwergewichts-

Weltmeis-ter aus Schweden), der jüngere Ismael nach Ismael Laguna (Leichtgewichts-Weltmeister aus Panama) benannt.

Was hat sich denn im Boxen gegenüber früher verändert? Willy Vollenweiders Antwort kommt sofort: «Im Prinzip hat sich alles verändert. Früher, als wir in Hamburg boxten, sass die Halbwelt vorne am Ring – Zuhälter und Strichmdchen. Es war eine sehr spezielle Ambiance. Heute ist das ganz anders. Wenn ein Arthur Abraham oder

einer der Klitschko-Brüder einen Fight hat, drängt sich das glitzernde Showbiz mit allen Stars und Sternchen nach vorne.» Auch im finanziellen Bereich bestehen Welten zwischen einst und jetzt. Immerhin, auch Willy Vollenweider zahlte tüchtige Gagen, für den EM-Kampf im Halbschwergewicht zwischen Mate Parlov und Harald Skog in der Sporthalle St. Jakob blättert er Kampfbrsen von 55'000 Franken für den Jugoslawen und 17'000 Franken für den Norweger hin. «Es war der letzte Kampf über 15 Runden in Europa, Mate Parlov gewann ganz knapp nach Punkten», sagt der Boxpromoter stolz. Heute liesse sich ein derartiger Kampf ohne das Fernsehen und ohne potente Sponsoren kaum mehr finanzieren.

Dreissig bis vierzig Profimeetings hat der Landgasthof-Wirt im Lauf der Zeit organisiert. Sein bisher letztes Profimeeting inszenierte er gemeinsam mit Werner Saner (heute Trainer beim Bronx Gym Basel) im Landgasthof Riehen. Fünf Profikmpfe gab es damals zu sehen – mit dabei waren Lokalmatador Hasan zcelik (er kam im Halbweltergewicht gegen den ringerfahre-nen Wangongo Malangu zu einem Unentschieden), Stephan Angehrn und Jean-Charles Meuret. «Jean-Charles Meuret gewann, aber Stephan Angehrn hatte mit seinem Gegner einige Schwierigkeiten und erreichte nur mit Ach und Krach ein Remis.»

Noch immer ist Willy Vollenweider ein treuer Boxsportfreund. Grosse Kämpfe schaut er sich im Fernsehen an. Mit Interesse verfolgt er die Karriere des regionalen Supermittelgewichtlers Blas-Miguel Martinez (bisher acht Profikmpfe und ebenso viele Siege) – und er schliesst nicht aus, dass dereinst wieder einmal in seinem Landgasthof geboxt wird.

# FRÜHLINGSBÖRSE

**Mittwoch, 18. März 2009**  
**Freizeitzentrum Landauer**  
**Bluttrainweg 12, Riehen**  
Bus Nr. 31/34/45, Haltestelle Otto Wenk-Platz

**Annahme:** Montag, 16. März 16-19 Uhr  
Dienstag, 17. März 15-21 Uhr

**Verkauf:** Mittwoch, 18. März 14-16.30 Uhr

**Rückgabe:** Mittwoch, 18. März 17.30-20 Uhr

**Wir verkaufen für Sie:**

- ⊗ Trottinett
- ⊗ Dreirad
- ⊗ Rollschuhe
- ⊗ Rollbrett
- ⊗ Kindervelo
- ⊗ Kindervideos, -DVD's
- ⊗ Helme und Protektoren
- ⊗ Fussballschuhe
- ⊗ Fussball-Leibchen und-Hosen
- ⊗ Comicbücher
- ⊗ Gameboy, PSP, Nintendo
- ⊗ Spielsachen (max 5 Artikel)
- ⊗ Keine Kleider!

**Zur gleichen Zeit können Sie bei uns ihre Kinderkleider verkaufen.**  
Gegen eine Gebühr von Fr. 5.- reservieren wir Ihnen einen Tisch (160x80 cm).  
Anmeldung unter Telefon 061 601 93 43 (Di-Sa, 14-17.30 Uhr)

**Wichtig:**

Wer mehr als 5 Artikel bringt, schreibt eine Liste.  
Vordruck unter: [www.landauer.ch](http://www.landauer.ch)  
Veranstaltungskalender

Es werden keine defekten Artikel angenommen.

10% des Erlöses wird vom Freizeitzentrum Landauer einbehalten.

**Freizeitzentrum Landauer**



RZ018439

**5. -7. MÄRZ 2009**

**SKI UND SNOWBOARD IN HASLIBERG**

**KOSTEN**  
ALL INCLUSIVE 200.- FR

**ABFAHRT DONNERSTAG 5.3. 14.00H ZURÜCK SA 7.3 CA.20.00H**  
**WIR ÜBERNACHTEN IN EINER EINFACHEN HÜTTE UND VERPFLEGEN UNS SELBST**

**NIE LIEBE DICH SCHNELL AN**  
**NUR SIEBEN PLÄTZE FREI**

**ANMELDUNG UND AUSKUNFT GIBT DIR**  
**JOACHIM UND ANJA**  
061 601 93 43



RZ018438

**pro ressource GmbH**  
*Treuhandgesellschaft*

Baselstrasse 44 · CH-4125 Riehen  
Telefon 061 643 95 92 · Fax 061 641 45 91  
[info@proressource.com](mailto:info@proressource.com)  
[www.proressource.com](http://www.proressource.com)

Seit 1979 das erfahrene Team im Zentrum von Riehen

**BUCHHALTUNGEN    ABSCHLÜSSE    STEUERN    PERSONALWESEN**

RZ018163

**PHILIPPE GASSER ANITQUITÄTEN**  
**Zahle bar für**  
Silberobjekte, Silberbestecke, Goldschmuck, Brillanten, Uhren, Ölgemälde, Bronzen, Porzellanfiguren, Spiegel, Möbel, Spielzeuge, Miniaturen, Münzen, Medaillen, Asiatika, alte Orientteppiche.

**Telefon 061 272 24 24**

Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.

RZ018358

Gerne erstelle ich für Sie Ihre

**Steuererklärung**

zu einem fairen Preis.

Bitte rufen Sie mich an.  
**Telefon 079 202 14 87**

RZ018416

**PRIVATE SPITEX**

**für Pflege, Betreuung und Haushalt**

Tag und Nacht – auch Sa/So, von allen Krankenkassen anerkannt, zuverlässig und mit festen Preisen.

**Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG**  
Tel. 061 693 19 80  
[www.homecare.ch](http://www.homecare.ch)



RZ005\_682796

**STABAT MATER – FRAGMENTE DES LEIDENS CHOR 50 BASEL**

Mit Instrumental-Ensemble  
Barbara Schneebeli, Sopran  
Heidi Wenk, Alt

Werke von Pergolesi, Mozart, Eric Clapton u.a.

Konzept und Leitung: Paolo Vignoli

Eintritt frei, Kollekte

**19.2.2009, 20.00 Uhr Dorfkirche Riehen**

RZ018292

**Restaurant WALDRAIN**  
Bettingen **St. Chrischona**  
November bis & mit März von **9 bis 18 Uhr**  
Sonntags stets 9 bis 18 Uhr  
Montag/Dienstag Ruhetag

[www.waldrain.ch](http://www.waldrain.ch) ... natürlich hausgemacht

RZ017720

**10% Frühjahrsaktion auf alle Sonnenstoren bei Bestellung bis zum 1.5.2009**

TAWO AG, Rolladen & Storen  
Giessliweg 83  
Tel. 061 632 04 40  
Fax 061 632 04 42  
E-Mail: [tawo-ag@tawo-ag.ch](mailto:tawo-ag@tawo-ag.ch)

RZ018314

**21. Grosse Antiquitäten-Messe**  
in Oltingue  
(Elsass, Richtung Ferrette)  
ab St-Louis und Huningue  
Weg ausgeschildert,  
25 km südlich von Basel

**14. und 15. Februar 2009**  
**Samstag: 10 bis 18 Uhr**  
**Sonntag: 9 bis 18 Uhr**

RZ018231

**Riehen... erleben**  
**Riehen... à point**  
Thematische Gästeführungen 2009



**Riehen... epochal**  
Samstag, 21. Februar 2009, 14 Uhr  
Dem Ursprung Riehens auf der Spur – Entwicklung eines Juwels.  
Gästeführung mit Guido Helmig

Spuren der Anwesenheit des Menschen im Bann der heutigen Gemeinde Riehen reichen bis in graue Vorzeit zurück. Wo aber liegen die Ursprünge jener Siedlung, aus der sich das heutige Dorf entwickelte, das vor mehr als 1400 Jahren entstand? Auf einem Spaziergang besuchen wir zuerst einige wichtige archäologische Stationen im Umkreis des Dorfes und nähern uns dann seinem Zentrum.

Treffpunkt: Gemeindehausplatz, Wettsteinstrasse 1, Riehen  
Kosten: Erwachsene CHF 10.–  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.–  
Anmeldung nicht erforderlich

.....

**Weitere Informationen und persönliche Beratung**  
Verkehrsverein Riehen, Nicole Strahm-Lavanchy  
Tel 061 603 80 60, Mail: [fuehrungen@verkehrsvereinriehen.ch](mailto:fuehrungen@verkehrsvereinriehen.ch)  
[www.verkehrsvereinriehen.ch](http://www.verkehrsvereinriehen.ch)

**VVR**  
Verkehrsverein Riehen

Gemeinde Riehen

RZ018413

**Gemeinde im Gespräch**



**Entwicklungsrichtplan Dorfzentrum**

Das Dorfzentrum von Riehen soll für Fussgänger attraktiver werden. Zudem ist vor allem im Bereich der S-Bahn-Haltestelle eine massvolle bauliche Verdichtung anzustreben. Der Entwicklungsrichtplan Dorfzentrum zeigt auf, welche Projekte die Aufwertung des Dorfzentrums konkretisieren sollen.

**Öffentliche Informationsveranstaltung**  
**am 17. Februar 2009, 19.30 Uhr**  
**im Gemeindehaus (Bürgersaal)**

Wir freuen uns, Ihnen den Entwurf des Entwicklungsrichtplans vorzustellen und zur Diskussion zu stellen. Er enthält Verbesserungsvorschläge zum öffentlichen Raum, Verkehr, Bebauung und Grünräume.

Der Gemeinderat

**Bildwelten**  
**Afrika, Ozeanien und die Moderne**  
**25.1.– 24.5.2009**

FONDATION BEYELER



RZ018236



**THEATERABEND**  
**DES BERNERVEREINS BASEL**

**Samstag, 14. Februar 2009**  
Beginn: 19.30 Uhr  
Saalöffnung: 18.30 Uhr  
**im Landgasthof Riehen**

**Die Theatergruppe des Bernervereins spielt:**

**«nüme lang, Schatz»**  
Ein Lustspiel in zwei Akten von Claudia Gysel

**Weitere Mitwirkende:**

**Mundharmonika-Quartett BEREDAs aus Riehen**  
**Schwyzerörgeli-Trio Locher, Glauser aus Riehen**  
**Schöne Tombola**  
**Tanz bis 1.00 Uhr**

**Der Bernerverein Basel und das Landgasthof-Team heissen alle recht herzlich willkommen.**

RZ018428

**Kirchenzettel**  
**vom 15. 2. bis 21. 2. 2009**

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
*Kollekte zu Gunsten: Verein Offene Tür*

**Dorfkirche**

|    |       |                                                                                                                                                              |
|----|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 10.00 | Predigt: Pfr. P. Jungi<br>Text: Amos 5, 21–24<br>Gemeinsamer Anfang mit der Sonntagschule<br>Kinderhüte in der Martinsstube<br>Kirchenkaffee im Meierhofsaal |
|    | 19.00 | surrounded, Jugendgottesdienst<br>«Bumerang» im Meierhofsaal                                                                                                 |
| Do | 10.00 | ökum. Gottesdienst im Haus zum Wendelin                                                                                                                      |
|    | 12.00 | Mittagsclub für Senioren im Meierhofsaal                                                                                                                     |
|    | 20.00 | Passionskonzert Chor 50 Basel<br>«Stabat mater – Fragmente des Leidens» mit Instrumental-Ensemble und SolistInnen<br>roundabout im Pfarrsaal                 |

**Kirchli Bettingen**

|    |       |                                                                                      |
|----|-------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 9.30  | Predigt: Pfr. S. Fischer,<br>Text: 1. Sam 16, 1–13                                   |
| Di | 12.00 | Mittagstisch im Café Wendelin                                                        |
|    | 15.00 | Altersnachmittag                                                                     |
|    | 20.00 | Gesprächskreis zur westlichen Kulturgeschichte «Vorreformatoren» mit Pfr. S. Fischer |

**Kornfeldkirche**

|    |       |                                                                         |
|----|-------|-------------------------------------------------------------------------|
| So | 10.00 | Predigt und Abendmahl: «Leben und Klagen in den Psalmen» Pfr. R. Atwood |
| Mo | 16.00 | Sakraler Tanz mit Hanni Rytz                                            |
|    | 17.30 | Singfrauen singen mit Beatrice Fretz                                    |
| Di | 19.00 | Jugendgruppe                                                            |
| Do | 9.00  | Bibelkreis im Unterrichtszimmer                                         |
|    | 12.00 | Mittagsclub für Senioren im Saal                                        |
|    | 20.15 | Kirchenchor im Unterrichtszimmer                                        |

**Andreashaus**

|    |       |                                                                                                                        |
|----|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fr | 20.00 | Aha-Theater: «Uf Bali und zrugg»<br>Eintritt frei, Kollekte                                                            |
| Sa | 20.00 | Aha-Theater: «Uf Bali und zrugg»<br>Eintritt frei, Kollekte                                                            |
| So |       | Der Gottesdienst ist in der Kornfeldkirche                                                                             |
|    | 17.00 | Konzert der NEVA,<br>das St. Petersburger Vokalensemble feiert sein 10-jähriges Jubiläum.<br>Freier Eintritt, Kollekte |
| Mi | 14.30 | Seniorenkaffikränzli                                                                                                   |
| Do | 8.45  | Andreashor                                                                                                             |
|    | 10.00 | Bio-Stand                                                                                                              |
|    | 13.00 | Kleiderbörse                                                                                                           |
|    | 14.00 | Frauenverein Albert Schweitzer                                                                                         |
|    | 14.30 | Käffeli im Foyer                                                                                                       |
|    | 15.00 | Singen mit Lisbeth Reinhard                                                                                            |
|    | 18.00 | Nachessen                                                                                                              |
|    | 19.15 | Abendlob                                                                                                               |
|    | 20.00 | Jugendtreff<br>Jugendchor AlliCante                                                                                    |

**Diakonissenhaus**

|    |       |                                  |
|----|-------|----------------------------------|
| Sa | 17.00 | Vesper am Samstagabend           |
| So | 9.30  | Gottesdienst, Pfr. E. Pestalozzi |

**Freie Evangelische Gemeinde**  
**Aula Wasserstelzen-Schulhaus**  
**[www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)**

|    |       |                                              |
|----|-------|----------------------------------------------|
| So | 10.00 | Gottesdienst, S. Kaldewey                    |
|    | 10.00 | Kids-Treff                                   |
| Do | 15.00 | Seniorentreff, Gartensaal<br>Diakonissenhaus |

**St. Chrischona**

|    |       |                                                                       |
|----|-------|-----------------------------------------------------------------------|
| So | 10.00 | Gottesdienst im Chrischona-Zentrum<br>Predigt: Daniel Geiss, Prediger |
| Mi | 20.00 | Bibelgesprächskreis                                                   |

**Regio-Gemeinde, Riehen**  
**Lörracherstrasse 50, [www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch)**

|    |       |                                                          |
|----|-------|----------------------------------------------------------|
| Fr | 9.30  | Bellaroma, von Frau zu Frau mit Kinderhüte               |
| So | 10.00 | Gottesdienst, Predigt:<br>Wolfram Nilles, Kinderprogramm |
|    | 19.00 | Gebetstreffen                                            |
| Di | 18.00 | HOT-SPOT+, Teenietreff ab 13 J.                          |
|    | 20.00 | REALize, Jugendgruppe ab 16 J.                           |
| Mi | 20.00 | Kleingruppen                                             |
| Do | 20.00 | Kleingruppen                                             |

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

**Freitag, 13.2. THEATER**  
**AHa-Theater: «Uf Bali und zrugg»**  
Lustspiel in zwei Akten. AndreaSHAUS (Keltengeweg 41), 20 Uhr. Siehe Artikel in dieser RZ-Ausgabe auf Seite 10. *Eintritt frei, Kollekte.*

**Samstag, 14.2. THEATER**  
**AHa-Theater: «Uf Bali und zrugg»**  
Lustspiel in zwei Akten. AndreaSHAUS (Keltengeweg 41), 20 Uhr. *Eintritt frei, Kollekte.*

**Samstag, 14.2. THEATER**  
**Das Beste von Lorient**  
Das Atelier-Theater Riehen, Baselstrasse 23, spielt um 20 Uhr das Stück «Das Beste von Lorient», heitere Szenen und Sketche. *Vorverkauf: La Nuance, Webergässchen, Tel. 061 641 55 75. Abendkasse: 1 Std. vor Beginn.*

**Samstag, 14.2. TREFF**  
**«Midnight Sports»**  
In der Sporthalle Niederholz können sich Jugendliche ab 14 Jahren unter dem Motto «Sports, DJs & DJ Janes» von 21 bis 24 Uhr zum freien Spielen treffen.

**Samstag, 14.2. TREFF**  
**Party im Jugendzentrum Landauer**  
Im Freizeitzentrum Landauer (Bluttrainweg 12), 19.30–24 Uhr. Sound von DJ Lucki und Songs von Derya, Tanzperformance mit Bahar Laura Jasmin Yabrak. *Einlass ab 13 Jahren. Eintritt Fr. 5.– (+Freigetränk).*

**Samstag, 14.2. THEATER**  
**Bernerverein spielt «Nüme lang, Schatz»**  
Die Theatergruppe des Bernervereins Basel spielt im Rahmen des Theaterabends des Vereins ab 19.30 Uhr im Landgasthof Riehen das Lustspiel in zwei Akten «Nüme lang, Schatz» von Claudia Gysel. Es wirken mit: das Mundharmonika-Quartett Beredas und das Schwyzerörgeli-Trio Locher, Glauser aus Riehen. Ausserdem gibt es eine Tombola. *Saalöffnung 18.30 Uhr, Tanz bis 1 Uhr.*

AUSSTELLUNGEN

**SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAMUSEUM BASELSTRASSE 34**  
**Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug.**  
**Sonderausstellung «Oh du schöne Schweiz!»,** Spielzeug aus dem Lande Tells. Der Baukasten von Zweifel, der Teddybär «Mutzli», das Spielgeld von Sigg und vieles mehr. Bis 13. April 2009. Führung am 8. März 2009 um 11.15 Uhr.  
**Sonderausstellung: Kabinettstücke 18. Stück für Stück ein Einzelstück. Miniaturen von K. Greuter.** Bis 16. Februar.  
**Sonderausstellung: Kabinettstücke 19: Alles Gute zum Geburtstag. Eine kleine Ausstellung zum 50. Geburtstag von Barbie.** 18. Februar bis 16. März.  
*Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch–Sonntag 11–17 Uhr.*

**FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101**  
**Dauerausstellung: Sammlng Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.**  
**Sonderausstellung «VENEDIG – von Canaletto und Turner bis Monet».** Bis 15.2.2009.  
**Sonderausstellung: «Bildwelten – Afrika, Ozeanien und die Moderne».** Bis 24. Mai. Führungen gibt es im Rahmen der Tour Fixe am Di, Do, Fr von 15–16 Uhr, Mi 17.30–18.30 Uhr und Sa, So 12–13 Uhr. Siehe [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com).  
*Für Sonderveranstaltungen und weitere Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder [fuehrungen@beyeler.com](mailto:fuehrungen@beyeler.com). Geöffnet: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 23.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses Fr. 5.–, Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–).*

**GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12**  
**Claudine Leroy – Bronzeskulpturen.** Bis 1. März 2009.  
**Lorenz Grieder – «s Kizzelet», Splitter zur Laterne 2009.** Bis 1. März.

**Sonntag, 15.2. KONZERT**  
**«Connaissez-vous?»: Wiener-Klassik**  
Das dritte Konzert im Zyklus «Connaissez-vous» Wiener-Klassik – Ein Haydnspass findet um 17 Uhr in der Reithalle Wenkenhof (Bettingerstrasse 121) statt.  
*Preise: Kat. I Fr. 38.–, Kat. II Fr. 30.–, Ermässigungen für Schüler/Studenten.*

**Sonntag, 15.2. KONZERT**  
**NEVA im AndreaSHAUS**  
Seit zehn Jahren besucht das Vokalensemble NEVA aus St. Petersburg einmal jährlich das AndreaSHAUS. Zum Jubiläum singt der Chor ab 17 Uhr geistliche Lieder aus der russisch-orthodoxen Liturgie und russische Volksweisen. *Eintritt frei, Kollekte.*

**Dienstag, 17.2. VORTRAG**  
**Entwicklungsrichtplan Dorfzentrum**  
Öffentliche Informationsveranstaltung zum Entwicklungsrichtplan Dorfzentrum. Bürgersaal im Gemeindehaus, 19.30 Uhr.

**Mittwoch, 18.2. TREFF**  
**Rendez-vous mit Richard Wherlock**  
Die Fondation Beyeler veranstaltet von 18 bis 21 Uhr ein Rendez-vous mit Richard Wherlock, dem Direktor Ballett Basel. Ab 18 Uhr öffnet die Bar mit Sound von living-room.fm, um 19 Uhr gibt es den Prominententalk. *Preis: Museumseintritt (kein Vorverkauf, unbeschränkte Platzzahl), ART CLUB/FREUNDE kostenlos.*

**Donnerstag, 19.2. KONZERT**  
**Stabat Mater – Fragmente des Leidens**  
Der Chor 50 Basel führt um 20 Uhr mit dem Instrumental-Ensemble in der Dorfkirche Riehen «Stabat Mater – Fragmente des Leidens» auf. Es wirken mit: Barbara Schneebeli (Sopran), Heidi Wenk (Alt). Auf dem Programm stehen Werke von Pergolesi, Mozart, Eric Clapton u.a. Konzept und Leitung: Paolo Vignoli. *Eintritt frei, Kollekte.*

*Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr.*

**GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4**  
**Paolo Serra: Neue Werke.** Bis 11. April.  
*Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr.*

**GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10**  
**Andreas Durrer – Bilder.** Bis 15. Februar 2009.  
**Outdoor – permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerie.**  
*Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung.*

**GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG BASELSTRASSE 59**  
**Bilder von Werner Stöcklin.** 7. bis 21. Februar 2009.  
*Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30, Sa 10–17 Uhr.*

**GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 43**  
**Künstler der Galerie.** Bis 14. März 2009.  
**Alsterlind Balas Barth Kuroda Miranda – Kunstausstellung mit Originalen und Internationaler Originaldruckgrafik.** Bis 21. März 2009 (geschlossen vom 2. bis 9. März). *Öffnungszeiten: Do 15–19 Uhr, Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr, Tel. 061 641 10 60, [www.schoeneck.ch](http://www.schoeneck.ch).*

**GALERIE HILT FREIE STRASSE 88**  
**Regula Mathys-Hänggi – Symmetrien.** Bis 28. März 2009.  
*Öffnungszeiten: Di–Fr 9–12.30 Uhr, 14–18.15 Uhr, Sa 9–17 Uhr.*

**SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70**  
**«Tod, Bestattung, Trauer».** Geöffnet jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr. *Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Telefon 061 601 50 68.*

KONZERT «Connaissez-vous» – Wiener Klassik. Ein Haydnspass

Perlen der Kammermusik

*pd.* Das dritte Konzert im Rahmen des Zyklus ««Connaissez-vous» – Wiener Klassik. Ein Haydnspass» findet am Sonntag, 15. Februar, um 17 Uhr im Wenkenhof statt. Obschon bei diesem Konzert Joseph Haydn nicht im Mittelpunkt steht, haben die Komponisten Franz Krommer, Felix Mendelssohn und Johannes Brahms viele Gemeinsamkeiten mit dem grossen Wiener Vorbild, dessen 200. Todestag 2009 gefeiert wird.

Brahms widmete eines seiner schönsten und grössten Orchesterwerke, «Die Haydn-Variationen», seinem bewunderten Meister. Felix Mendelssohn, der klassische Romantiker, hätte sich ohne die Wiener Klassik stilistisch ganz anders entwickelt. Auch der Böhme Franz Krommer (1759–1831), orientierte sich in seinem Streichquartettsschaffen zeitlebens an Haydn und hinterliess über 80 Opera dieser Gattung. Das Werk Krommers erlebt seit einiger Zeit eine richtige Renaissance. Wichtige Interpreten wie Sabine Meyer, Klarinette, das Talich-Quartett Prag und die «London Classical Players» haben seine überaus interessante Kammermusik und das sinfonische Schaffen neu entdeckt. Von ihm wird im Wenkenhof ein Klaviertrio in der ungewohnten Besetzung mit Bratsche aufgeführt. Es dürfte das einzige Werk der Klassik in dieser Zusammensetzung sein.

Von Felix Mendelssohn gelangt die zweite Cellosonate op.58 zur Aufführung. Solistin ist die Riehener Cellistin Martina Schucan, Professorin an der Musikhochschule in Zürich. Begleitet wird sie vom jungen Pianisten Carl Wolf, ebenfalls dekoriert mit einer Professur an der Winterthurer Musikhochschule. Der Höhepunkt des Konzertes bildet das Horntrio Es-Dur, op.40 von Johannes Brahms. Es zählt zu seinen innigsten und schönsten Kammermusikschöpfungen. Die Idee zu diesem Werk kam ihm bei einer Wanderung im Schwarzwald: Aus der Dunkelheit trat er in ein sonnendurchleuchtetes freies



Initiant und Organisator von «Connaissez-vous» – Thomas Wicky. Foto: zVg

Feld und hörte das Anfangsthema des Waldhorns. Solist im Horntrio ist der Spezialist Thomas Müller, Dozent an der Hochschule der Künste in Bern und an der Schola Cantorum in Basel. Zu Beginn des Konzertes erklingt ein witziges und geistreiches Werk von Joseph Haydn: das Klaviertrio C-Dur, Hob. XV 27, voll von neckischen Wendungen

und Überraschungen: typisch Haydn eben. Carl Wolf, Klavier, und Thomas Wicky, Violine, tragen zum Gelingen des Konzertes bei.

Vorverkauf bei der Infothek Riehen, Telefon 061 641 40 70, und Musik Wyler, Basel, Telefon 061 261 90 25. Die Konzertkasse öffnet um 16 Uhr. Infos: [www.connaisssez-vous.ch](http://www.connaisssez-vous.ch).

Urs Widmer liest in Lörrach

*rz.* Am kommenden Mittwoch, den 18. Februar, ist der in Riehen aufgewachsene Autor Urs Widmer in der Stadtbibliothek Lörrach zu Gast. Widmer liest um 20 Uhr aus seiner Erzählung «Das Paradies des Vergessens». Die Lesung findet im Rahmen des Kulturprojekts «Erinnern & Vergessen» statt.

Das «Paradies des Vergessens» ist eine hintersinnige Satire auf den Literaturbetrieb. Ein Schriftsteller beneidet die lockeren Dichter, die bei Saftouren ihre Manuskripte verlieren, aber es ist dann der Verleger, der sein Manuskript verliert und Manuskripte verschiedener Autoren durcheinanderbringt. Bei Fahrradausflügen des

Dichters und seines Verlegers in den Schweizer Bergen geht es nicht nur um Höchstleistungen beim Radfahren und Schreiben, sondern auch um einen fiktiven Polit-Thriller. Eine Lovestoy zwischen der wunderschönen Thriller-Autorin und dem Ich-Erzähler beendet diese hinreissende Geschichte und führt ins Paradies.

BRIEF AUS JAPAN



**Judith Fischer**  
12'000 Yen werde ich vom japanischen Staat erhalten. Beim momentan gegenüber dem Schweizer Franken starken Yen entspricht dies 150 Franken. Der Beschluss, von der Regierungspartei LDP lanciert, wurde nach langem Hin und Her im Parlament vom Unterhaus durch Stichtentscheid durchgeboxt. Damit sollen alle Einwohnerinnen und Einwohner – inklusive Ausländerinnen und Ausländer unter gewissen Bedingungen – 12'000 Yen erhalten. Wer jünger ist als 18 oder älter als 65 bekommt gar 20'000 Yen. Wie der Betrag genau überwiesen wird, muss von den lokalen Behörden noch geregelt werden. Ist das Geschenk dann aber mal bei den Leuten, werden sie ausschwärmen und es mit vollen Händen ausgeben. Und damit die Wirtschaft ankurbeln. So die Idee von Premierminister Taro Aso.  
Tatsächlich sind Massnahmen nötig. Denn, wie bekannt, auch Japans Konjunktur befindet sich in der Rezession. Der Ökonom und Wirtschaftsberater für die Regierung, Prof. Hiroshi Yoshikawa von der Universität Tokio, prophezeite

an einer Pressekonferenz Ende Januar: «Es wird sehr hart werden.» Alleine von Mitte Dezember letzten Jahres bis Mitte Januar dieses Jahres stieg die Arbeitslosenquote um 0,5 Prozent und stand damit auf für japanische Verhältnisse hohen 4,4 Prozent. Da die Rezession weiter anhalt, werde die Quote weiter steigen, meinte der Ökonom. Auf eine entsprechende Frage eines deutschen Journalisten antwortete er: «Eine Arbeitslosenquote von 6 Prozent wäre in Japan skandalös.»

Besonders alarmierende Nachrichten kommen unter anderem aus der Region um Nagoya, wo ich während fünf Jahren gewohnt hatte. Hier befindet man sich im Einflussbereich des Autogiganten Toyota, dessen Zahlen fast täglich röter werden. Toyota hat seinen Hauptsitz in Nagoya. Und in der nahe gelegenen Stadt Toyota arbeiten, wie der Name der Stadt nahelegt, praktisch alle für Toyota. Schlecht geht es auch den zahlreichen Zulieferfirmen in der Gegend. Es kommt zu Kettenreaktionen und Entlassungen. Allen voran haben viele, die ohne feste Anstellung arbeiteten, ihren Arbeitsplatz entweder bereits verloren oder bangen um ihn. Ich frage mich, wie es meiner ehemaligen brasilianischen Nachbarin geht. Sie gehört zu denjenigen, die als einstige japanische Auswanderer gemäss den 1990 beschlossenen erleichterten Bestimmungen nach Japan zurückgekehrt waren. Viele dieser Rückwanderer arbeiten in Fabriken. Nun werden sie reihenweise entlassen.

So ist das 12'000-Yen-Geschenk vorbelastet. Doch nach dem Motto «Wenn-

schon, dennschon» will ich damit etwas Luxuriöses kaufen. Morgen ist Valentinstag. An diesem Tag haben Frauen den Männern Schokolade zu schenken. Und zwar muss zum einen der Auserwählte bedacht werden. Zum anderen sollen Männer, die einem im Alltag umgeben, ein Zeichen der Anerkennung bekommen. Für die grosse Liebe lautet die Spielregel natürlich: Teurer ist besser. In den Soussols der eleganten Warenhäuser, wo das Wort Wirtschaftskrise von einem fernen Stern zu kommen scheint, ist die Auswahl überwältigend. Da werde ich mich sorgfältig umsehen; die Preise für ein Praliné bewegen sich um die 500 Yen (Fr. 6.25).

Bevor ich mich auf den Weg mache, frage ich aber noch meinen Mann, was er mit seinen 12'000 Yen, die er als unbescholtener Staatsbürger selbstverständlich auch erhalten wird, machen will. Was hält er eigentlich von der Idee und was will er kaufen? – «Kabis!»

*Judith Fischer*

Die ehemalige RZ-Redaktorin Judith Fischer lebt seit einiger Zeit in Japan, seit neuestem in Tokio. Von dort berichtet sie einmal monatlich über ihre Alltagserfahrungen im «Land der aufgehenden Sonne». Judith Fischer ist in Japan per E-Mail erreichbar: [jfischerjapan@aol.com](mailto:jfischerjapan@aol.com).

FONDATION BEYELER

und

RIEHENER ZEITUNG

Die Wochenzeitung für Riehen und Bettingen

machen den Lesern der Riehener Zeitung ein

Samstagsgeschenk

Am **Samstag**, 14. Februar 2009, haben Sie von 10 bis 18 Uhr gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in die Fondation Beyeler. Gültig für zwei Personen

Die Sonntagsgutscheine können ab sofort nicht mehr eingelöst werden.

RZ018127

# Hieber's Frische Center

## UNSER SUPER-WECHSELKURS: 1.460

TOLLE ANGEBOTE GÜLTIG VON 09.02. BIS 14.02.09

WÖCHENTLICHE  
ANGEBOTE  
AUCH UNTER:  
[WWW.HIEBER.DE](http://WWW.HIEBER.DE)  
[INFO@HIEBER.DE](mailto:INFO@HIEBER.DE)

HIER FINDEN  
SIE UNS

**Lörrach**

Meeraner Platz 1  
+49(0)7621 91402-0

**Fahrna**

Hauptstr. 218  
+49(0)7622 68455-0

**Kandern**

Hammersteiner Str. 16  
+49(0)7626 97293-0

**Weil a. Rhein**

Römerstr. 65  
+49(0)7621 161899-0

**Binzen**

Kanderweg 21  
+49(0)7621 96872-0

**Schopfheim**

Georg-Uhlin-Str. 1  
+49(0)7622 66699-0

**Rheinfelden-Nollingen**

Untere Dorfstr. 76  
+49(0)7623 797659-0

**Grenzach-Wyhlen**

Im Glusen 2  
+49(0)7624 983538-0

**Rheinfelden**

Karl-Fürstenberg-Str. 32  
+49(0)7623 797636-0

**Wyhlen**

Gartenstraße 11  
+49(0)7624 90792-0

Bim Hieber  
git's mehr für  
dr FÜNFLYBER

Schweine-Lachs/  
Ziemer 1 kg

CHF  
8.03  
ohne MwSt.  
7.50

5.50



Argentinische Roastbeefs  
zart und abgehangen, auch als  
Steaks geschnitten,  
1 kg je

CHF  
29.05  
ohne MwSt.  
27.15

19.90



Kalbsschnitzel  
aus der Oberschale  
geschnitten,  
1 kg

CHF  
29.05  
ohne MwSt.  
27.15

19.90



Holland Leerdammer  
mind. 45% Fett i.Tr., mild  
würzig oder Leerdammer  
Lightlife mind. 32% Fett i.Tr.,  
nussig, Schnittkäse,  
100 g je

CHF  
1.01  
ohne MwSt.  
-.94

-.69



Rama Original  
oder Balance 500 g  
Becher je, 1 kg = € 1,98

CHF  
1.45  
ohne MwSt.  
1.35

-.99



Gut & Günstig  
Deutsche Markenbutter  
250 g Packung,  
100 g = € 0,26

CHF  
-.95  
ohne MwSt.  
-.89

-.65



Iglo Schlemmer-  
Filet verschiedene Sorten,  
tiefgefroren, 380 g  
Packung je, 1 kg = € 4,71

CHF  
2.61  
ohne MwSt.  
2.44

1.79



Schwarzwälder  
H-Land-Milch  
3,5% Fett,  
1 ltr. Packung

CHF  
1.24  
ohne MwSt.  
1.16

-.85



Baileys The Original  
Irish Cream,  
Caramel, Mint  
Chocolate oder  
Coffee 17% Vol.,  
0,7 ltr. Flasche je,  
1 ltr. = € 15,70

CHF  
16.05  
ohne MwSt.  
13.48

10.99

KREDITKARTE



Bei uns können Sie mit Ihrer  
Kreditkarte bezahlen

NEWSLETTER

Haben Sie Interesse wöchentlich  
unsere Werbung zu erhalten, melden  
Sie sich einfach per Email unter  
[info@hieber.de](mailto:info@hieber.de)

GELD ZURÜCK

EINE  
MEHRWERTSTEUER-  
RÜCKERSTATTUNG  
ist bei uns möglich.

BEZAHLEN

Können Sie zum günstigen,  
aktuellen Tagespreis mit CHF.  
In Scheinen - Differenz  
in Euro zurück.

WIR SIND FÜR  
KLARE PREISE.

Die Euro Preise haben wir für Sie zum günstigen,  
aktuellen Tageskurs von 1.460 in Franken  
umgerechnet. Auch die Preise nach der MwSt.  
Rückerstattung erkennen Sie hier.

[www.hieber.de](http://www.hieber.de)

...geh' lieber gleich zu Hieber

**LANDSRATH**  
Bedachungen seit 1854

Schiefer-, Ziegel- und Flachdächer

Telefon 061 272 50 29

Emil Landsrath AG  
Morgartenring 180  
CH-4015 Basel  
[info@landsrath.ch](mailto:info@landsrath.ch)  
[www.landsrath.ch](http://www.landsrath.ch)



Professionell tätige  
**Pflegeperson**

gesucht für alleinlebende ältere Dame.  
Momentan täglich 5-10-prozentige  
Teilzeitbetreuung.

Total renovierte 1-Zimmer-Wohnung  
im gleichen Haus zur Verfügung.

Anfragen: Telefon 079 753 97 94

**Putzfrau**  
mit Erfahrung  
sucht Stelle  
in Riehen oder  
Bettingen.

Telefon  
079 866 29 19

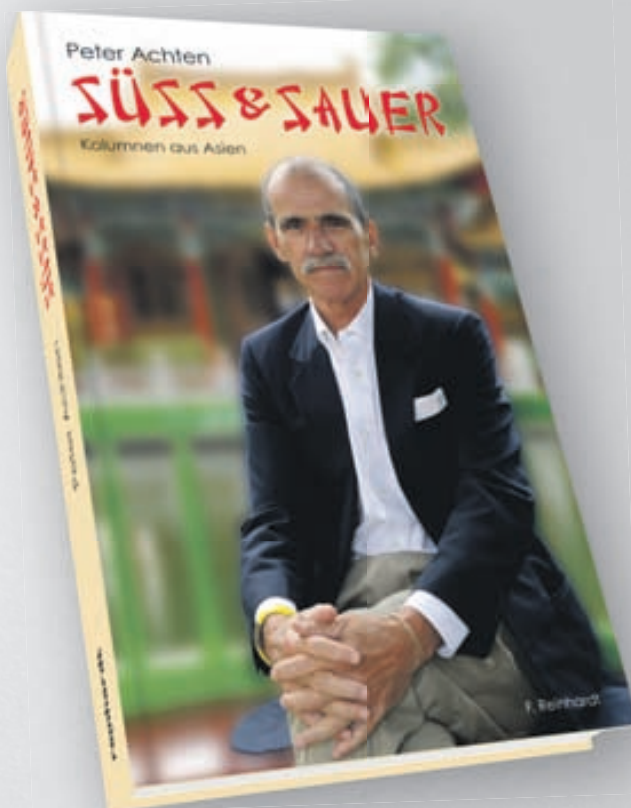
Zuverlässiger  
**Kundengärtner (CH)**  
empfiehlt sich für  
**Winterschnitt  
Baumpflege  
Fällungen**

Telefon Mo-Fr  
076 589 08 31

Gutmütige, muntere, 50-Jährige,  
sucht Stelle zur  
**Betreuung älterer Personen**  
Da mit Auto (tags oder nachts) sehr  
flexibel und anpassungsfähig.  
Ab sofort oder nach Vereinbarung  
Telefon 0033 612 30 20 29

Selbstständiger gelernter  
**Landschaftsgärtner**  
übernimmt zuverlässig und günstig sämtliche  
Gartenarbeiten inkl. Obstbäumeschnitt,  
auf Wunsch wird der Abfall mitgenommen.  
061 382 63 31 / 079 665 39 51

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)



**reinhardt**

Friedrich Reinhardt Verlag  
Missionsstrasse 36  
CH-4012 Basel  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Kolumnen aus Fernost

Trotz der durch die Globalisierung entstandenen Nähe Asiens zum Westen, sind markante kulturelle Unterschiede zwischen beiden Welten geblieben. Einer, der diese Entwicklung aus nächster Nähe mitverfolgt hat, ist der DRS-Korrespondent Peter Achten. In seinen Kolumnen thematisiert er diese Fragen und untersucht darüber hinaus, worin sich West und Ost unterscheiden und wo es Gemeinsamkeiten zu entdecken gibt. Seine Antworten zeugen von grosser Sachkompetenz und sind zum Teil sehr überraschend.

Peter Achten  
**Süss & Sauer**  
Kolumnen aus Asien  
256 Seiten, mit Illustrationen von Zhu Wei  
Hardcover  
CHF 29.80, EUR 21.-  
ISBN 978-3-7245-1550-0

Im Buchhandel oder im Internet unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Lorenz Grieder bei Lilian Andree



Fasnächtliche Kunst.

Foto: zVg

rz. Lorenz Grieder stellt seine Werke unter dem Titel «s Kizzelet – Splitter zur Laterne 2009» ab heute in der Galerie Lilian Andree aus. Lorenz Grieder wurde am 13. September 1951 in Basel geboren und ging dort zur Schule. Er besuchte die Kunstgewerbeschule Basel, die Akademie der Angewandten Künste, Wien, und die Höhere Grafische Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt, Wien. Bis 1999 lebte er als freischaffender Grafiker, Illustrator und Maler in Wien und Niederösterreich. Seit 2000 ist er in Basel als freischaffender Künstler tätig und seit 1981 mit der Laternengestaltung für eine Basler Stammclique betraut.

Vernissage: Freitag, 13. Februar, von 17 bis 21 Uhr.

## «Wie der Jazz zu uns kam»

pd. Der US-Army und den französischen Existenzialisten ist es zu verdanken, dass in Frankfurt und Paris nach dem zweiten Weltkrieg eine lebendige Jazzkultur entstand. Welche Parallelen Jean-Paul Sartre zwischen Charlie Parkers Bepop und seiner Philosophie zog und warum die Deutschen verrückt nach den marching bands in den Tanzklubs der amerikanischen GIs waren, erfahren Interessierte im Kurs «Der Jazz erobert Europa» an der Volkshochschule beider Basel. Darin widmet sich Urs Blindenbacher, Leiter des Jazzfestivals Basel, der Entwicklung des Jazz im europäischen Raum. Ausserdem geht der Aficionado stilistischen Feinheiten auf den Grund und verrät, worin sich amerikanische Jazzrichtungen von europäischen unterscheiden.

«Der Jazz erobert Europa», 10., 17. und 24. März, 19.15–21 Uhr, Liestal, Gymnasium, Anmeldung: 061 269 86 66 oder [www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch).

## Monfregola zeigt Werner H. Stöcklin

pd. Nach der Übergabe seiner Riehener Arztpraxis für Pädiatrie und Tropenmedizin hat sich Werner H. Stöcklin, geboren 1932, intensiv mit dem Zeichnen und Malen befasst. Bis zum 21. Februar stellt er seine Werke in der Galerie Monfregola aus. Seit seiner Ausstellung «Weltweit» in der Galerie Monfregola im Jahr 2006 sind Dutzende von neuen Bildern entstanden, die sich als «Buntes Leben» betiteln lassen.

Als Ergänzung zu dieser farbenfrohen «Flach-Malerei» finden sich in der Ausstellung auch einige Collagen und Sandbilder von Theres Stöcklin-Frey: Steine, Sand, Muscheln, Schwemmh Holz, Vulkanschutt und viele andere Mini-Kostbarkeiten aus fernen Ländern sind ihre bevorzugten Materialien. Auf Pressholzplatten fügen sich solche Ferienmitbringsel in kreativer Kleinarbeit zu Erinnerungsbildern, Träumen oder abstrakten Formen zusammen.

## Rendez-vous mit Richard Wherlock

pd. Die Veranstaltungsreihe «Rendez-vous» in der Fondation Beyeler wird am 18. Februar mit Richard Wherlock, Direktor des Balletts Basel, fortgesetzt. Der gebürtige Engländer wird in seiner Muttersprache über Kunst sprechen. Die Veranstaltung bietet Interessierten eine Plattform zum Kennenlernen und zum Kontakteknüpfen, bei lockerer Atmosphäre mit Musik und Bar im Museum. Von 18 bis etwa 21 Uhr sind an der Bar Sounds von livingroom.fm zu hören. Um 19 Uhr findet der Prominententalk mit Richard Wherlock statt. Zum nächsten Rendez-vous am 13. Mai kommt die Bestseller-Autorin Ingrid Noll.

Preis: Reduzierter Museumseintritt ab 17 Uhr für Fr. 16.– (kein Vorverkauf, unbeschränkte Platzzahl).

## THEATER «Flaschko – der Mann in der Heizdecke» in der Musikschule

# Gefangen vor dem TV

Der Zuschauer verlässt die Aufführung des Figurentheaters Vagabu von «Flaschko – der Mann in der Heizdecke» in der Musikschule Riehen in Gedanken: Was ist es, was Flaschko zu Hause vor Mutters Fernseher fesselt und ihn davon abhält, sein Leben zu leben? Ist das Schweizer Eisenbahn-Fernsehmagazin so interessant, dass es ihn an den Bildschirm bindet? Flaschkos Mutter wirft ihrem Sohn vor: «Immer hockst du so herum.» Flaschko antwortet lapidar: «Laisser-faire-Babies sind so.» Bislang hat der Zuschauer ausser der Mitteilung, dass Flaschkos Vater ein LKW-Fahrer war, der sich nach der Zeugung seines Sohnes aus dem Staub machte, wenig Erhellendes über Flaschkos TV-Abhängigkeit erfahren. Flaschko, der seit Jahren, weil er friert, in eine Heizdecke eingemummelt vor Mutters Fernseher sitzt, wäre, wie er sagt, gerne Abenteurer. Er würde gerne in den Krieg ziehen, die Mutter dann endlich seine Heizdecke waschen. Sein momentaner Job ist es, für einen Rieseneierkonzern unter seiner Heizdecke Eier auszubrüten. Als die Brut zerbricht, wird er gekündigt.

Im Hintergrund der Bühne laufen Spots aus Nicolas Mahlers Comic. Im Comic hat Flaschko inzwischen 300 Abenteuer erlebt. Der Strip erscheint derzeit in «Welt kompakt» und «La Repubblica xl» und ist bei Edition Moderne in Zürich inzwischen in zwei Buchausgaben erschienen. Flaschko ist im «Sitzstreik». Seine Mutter (ganz versunken in der Rolle: Christian Schuppli mit Figur) bügelt ihn, staubt ihn ab. Flaschko sagt: «Hilfe, meine inneren Dämonen fressen mich auf.» Die Mutter muss sich entscheiden, ob sie Flaschkos Decke lüftet oder wartet, bis der Staub



Ein Mann mit «Mutterproblem» – Flaschko.

Foto: zVg

sich wieder legt. Die abgestandene Luft ist Flaschkos Freund. Sie ist ein Teil von ihm selbst, wie er kund gibt, die Frischluft «Hans Dampf». Flaschko fühlt sich von den Frauen im TV angezogen, die realen lassen ihn kalt. Sein Protestplakat mit der Aufschrift «Ich begehre aufl» wird von der Mutter mit den Worten goutiert, dass er mit Fernsehschauen nicht viel erreiche. Selbst die «lange Pornofilmnacht mit Silvia Christel» weckt Flaschko nicht aus seiner Lethargie. Die Mutter muss mit einem Raumspray gegen den Gestank der Eintönigkeit anrücken. Als Flaschko vorschlägt, Pornodarsteller zu werden, registriert sie sein Engagement zufrieden: «Ich freue mich über alles, was du aus eigenem Antrieb machst.» Die in das Stück eingestreuten Songs, von

Pierre Cleitman glänzend intoniert, verstärken die bizarre Groteske, an der der Zuschauer teilnimmt.

Nicht nur Flaschko bereitet das Leben Probleme. Auch seine Mutter hält die Gegenwart nicht aus, die Vergangenheit nicht und auch die Zukunft. Sie will deshalb in der Vorvergangenheit leben. Flaschko wirft ihr vor, dass es in ihren Damenrunden «nur ums Zuschütten» ginge und dass sie ihr eigen Fleisch und Blut mit in die Drogenhöhle nehme. «Ich sitze das aus», meint er dazu und: «Hoffentlich schaut niemand von der Fürsorge vorbei.» Die Frage der Mutter, wo sie sich befinde, beantwortet er mit den Worten: «Daheim und doch in der Gosse.» Für Flaschko sind echter Schmerz Hämorriden. Seine Mutter schreibt Leser-

briefe, veröffentlicht Annoncen, in denen sie nach einem Mann sucht, denkt nach über den höheren Sinn des Lebens. Flaschko malt «Bilder einer schwer zerklüfteten Psyche». Wenn die Mutter stirbt, will er seine Heizdecke bei der Tante einstecken. Als sie beim Einkauf mit dem Elektromobil einen Unfall hat, muss sie ins Spital, lernt dort beinahe einen Mann kennen. Ihren Freundinnen erzählt sie nach ihrer Rückkehr Geschichten über Flaschkos Leben.

Nichts erlöst die beiden aus der Hölle, in der sie leben. Nichts zeugt von Glück, Erfüllung, Fortschritt. Flaschkos Mutter fasst Mut, wenn dieser sich seine Zehennägel schneidet, und hofft: «Vielleicht wird alles gut.» Der Zuschauer ist erstarrt in der Misere, fassungslos über die dargestellte quälende Abhängigkeit. Er lacht, obwohl das Lachen ihm im Halse stecken bleiben könnte. Er will aus dieser verhängnisvollen Mutter-Sohn-Beziehung heraus. Als das Stück nach 60 Minuten endet, kehrt er nachdenklich in den eigenen Alltag zurück. Vagabu führt vor Augen, keine Zeit zu verschwenden. Das Stück des Figurentheaters ergreift. Es fühlt sich an, als ob jemand ein Messer zückt und ins Herz sticht. Flaschko küsst das Leben wach.

Sandra Ziegler

«Flaschko» im Theater Roxy, Muttenserstrasse 6, Birsfelden BL, [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch): Do, 12., Sa, 14. Februar, 20 Uhr, So, 15. Februar, 19 Uhr Do, 19, Sa, 21. Februar, 20 Uhr, So, 22. Februar, 19 Uhr Vorverkauf: Bider & Tanner Basel, Telefon 061 206 99 90

## Der Basler Simon Gaudenz gewinnt Deutschen Dirigentenpreis



Grosse Anerkennung: Simon Gaudenz erhielt einen hoch dotierten Preis.

Foto: zVg

pd. Der Deutsche Dirigentenpreis ist mit 35,000 € Preisgeld der höchstdotierte Preis für Dirigenten in ganz Europa. Gewonnen hat ihn am 7. Februar der 1974 in Basel geborene Simon Gaudenz, Chefdirigent und künstlerischer Leiter des Collegium Musicum Basel. Er setzte sich im Finale gegen Dirigenten und Dirigentinnen aus Deutschland und Südkorea durch.

Salopp gesagt ist der Deutsche Dirigentenpreis quasi die Europameisterschaft mit weltweiter Beteiligung für Jungdirigenten. Die Anforderungen sind hoch und die Jury streng. Der Wettbewerb wird im dreijährigen Turnus und auf Initiative der BHF-BANK-Stiftung und des Deutschen Musikrats in Zusammenarbeit mit dem Konzerthaus Berlin durchgeführt. Im September 2008 überzeugte Simon Gaudenz in der Vorausscheidung mit seiner Interpretation der Tanz-Suite von Béla Bartók und liess die Konkurrenz hinter sich.

Am vergangenen Samstag fand in Berlin im «Konzerthaus Berlin» das grosse Finale statt. Die hochkarätige Jury leitete Lothar Zagrosek, Chefdirigent des Konzerthaus-Orchesters. Und auch hier setzte sich der 34-jährige Basler mit seiner Interpretation von Strawinskys «Feuervogel» gegen die in den USA lebende Südkoreanerin Shi-Yeon Sung (geb. 1975), «Assistant Conductor» von James Levine beim Boston Symphony Orchestra, und Rasmus Baumann (geb. 1973), Chefdirigent des Musiktheaters im Revier Gelsenkirchen, durch. Er ist damit der erste Schweizer Dirigent, der einen solch renommierten Preis gewinnen konnte.

Am Samstag, 14. März, ist Simon Gaudenz wieder in der Schweiz live zu erleben. Im Stadtcasino Basel dirigiert er «sein» Orchester Collegium Musicum Basel anlässlich eines Mozartabends mit dem Opern-Weltstar Barbara Bonney.

## Reklameteil

### Bücher Top 10 Belletristik

1. **Anne Gold**  
Requiem für einen Rockstar  
Reinhardt Verlag
2. **Daniel Kehlmann**  
Ruhm  
Rowohlt Verlag
3. **Carlos Ruiz Zafón**  
Das Spiel des Engels  
S. Fischer Verlag
4. **Simon Beckett**  
Leichenblässe  
Wunderlich Verlag
5. **Philip Roth**  
Empörung  
Hanser Verlag
6. **Rolf Lappert**  
Nach Hause schwimmen  
Hanser Verlag
7. **Wilhelm Genazino**  
Das Glück in glücksfernen Zeiten  
Hanser Verlag

8. **Pascale Hugues**  
Marthe und Mathilde  
Rowohlt Verlag
9. **John Le Carré**  
Marionetten  
Ullstein Verlag
10. **Daniel Zahno**  
Die Geliebte des Gelatiere  
Weissbooks Verlag

### Bücher Top 10 Sachbuch

1. **Basel geht aus!**  
2009  
Verlag Gourmedia AG
2. **Myret Zaki**  
UBS am Rande des Abgrunds  
Tobler Verlag
3. **Barack Obama**  
Hoffnung wagen  
Riemann Verlag
4. **René Zeyer**  
Bank, Banker, Bankrott.  
Storys aus der Welt der Abzocker  
Orell Füssli Verlag
5. **Caroline Thompson**  
Die Tyrannei der Liebe  
Kunstmann Verlag
6. **Nassim N. Taleb**  
Der schwarze Schwan  
Hanser Verlag
7. **Jürgen Neffe**  
Darwin.  
Das Abenteuer des Lebens  
Bertelsmann Verlag
8. **Christoph von Marschall**  
Barack Obama.  
Der schwarze Kennedy  
Orell Füssli Verlag
9. **Basler Stadtbuch**  
2008  
Christoph Merian Verlag
10. **Richard Dawkins**  
Geschichten vom Ursprung des Lebens. Eine Zeitreise auf Darwins Spuren  
Ullstein Verlag

Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel  
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihre Buchhandlung in Basel

## ANTIQUITÄTEN

### HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf,  
Restaurationen und Schätzungen  
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18  
Äussere Baselstrasse 255

RZ018182

## BAUGESCHÄFTE

### Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

gegründet 1790

Baselstrasse 19  
Tel. 061 641 26 12  
Fax 061 641 26 11

**Umbauten und Renovationen**  
**Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten**

RZ018183

### R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108, 4125 Riehen 1  
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67  
soderbau@bluewin.ch

**Neu- und Umbauten, Gerüst-  
bau, Beton- und Fassaden-  
sanierungen, Reparaturen,  
Diamantkernbohrungen**

RZ018184

## BODENBELÄGE

### Stiefvater Bodenbeläge • Innendekoration

*Mit uns kunnt's guet!*

Alexander Stiefvater  
Friedhofweg 10, Riehen  
Telefon 061 643 70 70

RZ018185

## EINBRUCHSCHUTZ

### Arbeitsloser Einbrecher sucht ungesicherte Stelle.

Besser, auch Sie schützen Ihre Fenster und Türen bald mit unserem erprobten und bewährten Einbruchschutzsystem: Oetlingerstr. 177, 4057 Basel, 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ018186

## ELEKTRIKER

### Elektro Bäumlihof GmbH



Bäumlihofstrasse 445  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 69 69  
Fax 061 601 40 51

Unsere Stärke  
liegt im  
Kundendienst

RZ018187

### meyer®

seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft  
Ihr Partner  
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17  
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

### K. Schweizer

**K. Schweizer AG**  
Baselstrasse 49, 4125 Riehen  
Fax 061 645 96 65  
www.ksag.ch  
info@ksag.ch  
**061 645 96 60**

RZ018189

www.riehener-zeitung.ch

## FENSTERBAU

### Wir sind auch im Fenster- bau äusserst beschlagen.

Als Schreinerei verstehen wir uns auch auf den Fensterbau ausgezeichnet. Mit und ohne Sicherheitsbeschläge. Lassen Sie sich beraten: 061 686 91 91.

ROBERT SCHWEIZER AG



RZ018188

## GARTENBAU

Lassen Sie  
Ihren **Garten**  
vom Gärtner  
**verwöhnen.**  
Gartenpflege, Rasenpflege  
Baumschnitt, Sträucherschnitt  
Heckenschnitt, Plattenarbeiten  
Grosse Pflanzenauswahl  
in unserer Gärtnerei.  
Wir freuen uns, Sie unverbindlich  
zu beraten.



### Andreas Wenk

Pflanzenverkauf und Beratung:  
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57  
Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10

RZ018191

### 20 Jahre A.+P.GROGG GARTENBAU

Gartenpflege Aenderungen  
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

RZ018250



VIVA Gartenbau AG  
Severin Brenneisen  
Heinz Gutjahr  
Riehen und Binningen  
www.viva-gartenbau.ch

**Viva Gartenbau**  
**061 601 44 55**

RZ018251

## HEIZUNGEN

### Gerber & Güntlisberger AG

**Öl - Gas - Fernheizungen**  
**Bad - Kücheneinrichtungen**

**4125 Riehen 061 601 88 85**

RZ018192



WERNER LIPPUNER AG  
HEIZUNG - SANITÄR - KAMINSANIERUNG

Büro: Beitingen Tel. 061 603 22 15  
Talweg 25, Werkstätt:  
Lörracherstr. 50, Riehen Fax 061 603 22 16

RZ018193

## HOLZBAU + ZIMMEREI

### Holzbau & Zimmerei Knörndel Riehen

Tel. 061 601 24 76  
Fax. 061 601 24 76

RZ018194

### baumann + Partner AG + zimmerei holzba

Ob Boden, Dach oder Wand -  
Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65 Tel. 061 601 82 82  
4125 Riehen Fax 061 601 82 86  
www.baumann-zimmerei.ch

RZ018182

# FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

## INNENDEKORATEURE



Werkstätte für Polstermöbel  
und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,  
Polstermöbel, Teppiche,  
Polster-, Teppichreinigung,  
Bodenbeläge

### L. Gabriel

Innendekorateur  
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ018195

## KÜCHENEINRICHTUNGEN

### GESELLIGE KÜCHE A LA PIATTI.



Feine Küchen aus frischen Ideen.

### Zimber AG Ihr Küchen-Spezialist

Hauptstrasse 26, 4302 Augst  
Telefon 061 815 90 10  
Telefax 061 811 39 29  
E-Mail zimber@bluewin.ch  
www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel  
Telefon 061 692 20 80  
Telefax 061 692 20 80

RZ018196

## MALER

### Bürgenmeier Malergeschäft AG



Mohrhaldenstrasse 35  
Telefon 061 641 02 38

RZ018197



### Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler  
für alle Innen- und  
Aussenarbeiten, auch  
kleinere Reparaturen  
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen  
Telefon + Fax: 061 643 92 32

RZ018198

### HAUG AG Maleratelier Riehen Tel. 061 641 25 55

MALEN  
TAPEZIEREN  
FASSADENRENOVATIONEN  
NEU- UND UMBAUTEN

RZ018199

### IMBACH Das Malergeschäft.

Hans Imbach AG  
Eidg. dipl. Malermeister  
Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ018200

### Ribigslos moole tapeziere Fassade saniere Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50  
Tel. 061 641 66 66, Fax 061 641 66 67

RZ018201

## MALER

### Kurt Trächslin

Eidg. dipl. Malermeister  
Maler- und Tapezierergeschäft

Steingrubenweg 61  
4125 Riehen

Tel. **061 641 19 19**  
Natel **079 645 93 22**

RZ018202

## PARKETTSERVICE

### PARKETT NUFER AG

Hardrain 34 4052 Basel  
Die erste Adresse in der  
Region für schöne  
Bodenbeläge aus Holz.  
Musterraum mit über  
200 Parkettarten.

RZ018205

## PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel  
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33  
www.pensa-ag.ch

RZ018206

## PLATTENLEGER

### Lergenmüller AG

Urs Soder

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 641 17 54  
Telefax 061 641 21 67  
lergenmueller@bluewin.ch

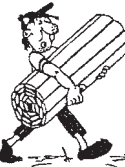
**Wand- und Bodenbeläge - Mosaiken**

RZ018207

## ROLLADENSERVICE

### TAWO AG

Rollladen- und Storenservice



Giessliweg 83, 4057 Basel  
Telefon 061 632 04 40  
Telefax 061 632 04 42  
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch  
Internet www.tawo-ag.ch

RZ018208

## SANITÄR + SPENGLEREI

### WALO ISLER AG

**Sanitäre Anlagen und  
Spenglerei**

4057 Basel, Claramattweg 9  
Telefon 061 691 11 66  
4125 Riehen, Rauracherstr. 33

RZ018209

### Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48  
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen  
Flachdacharbeiten Kundendienst

Haushaltgeräte aller Marken  
Verkauf + Reparaturen

**061 641 16 40**

RZ018210

### Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel  
Telefon 061 631 40 03

RZ018211

## SCHLOSSER

### LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI

• Planung • Restaurationen  
• Neuanfertigungen • Reparaturen

Brünnlirain 13, 4125 Riehen  
Telefon + Fax 061 641 43 80

RZ018212

### Metallbauarbeiten Schlosserei Service + Unterhaltsarbeiten Stahlbau

### RUDOLF SENN AG METALLBAU

Unholzgasse 16 • 4125 Riehen  
Tel. 061 645 91 91 • Fax 061 645 91 99  
E-Mail: sennag@sennag.com  
http://www.senn-metallbau.ch

RZ018213

## SCHLÜSSELSERVICE

### alpha Schlüsselservice Riehen

vormals Fritz Ackermann

Schloss & Schlüssel  
Einbruchschutz  
Neue Schliessanlagen  
Reparaturen  
Briefkasten

**Tel. 061 641 55 55**

RZ018214

## SCHREINER

### BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf  
Innenausbau  
Bauschreinerei  
Möbelrestaurierungen  
Kundenschreiner

Riehen, Davidsgässchen 6  
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

RZ018215

### Fischerhus Schreinerei 061 641 06 60

Stiftsgässchen 16, 4125 Riehen  
www.offenetuer.ch

RZ018216

### Hettich

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04  
Schreinerei F 061 641 64 14  
Grendelgasse 40 info@hetti.ch  
4125 Riehen www.hetti.ch

RZ018217

## TRANSPORTE

### PNT P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG/MULDEN BASEL ☎ 061 601 10 66

RZ018218

## ZÄUNE



H.P. Wenk • D. Liederer GmbH  
Holzhandlung + Zaunbau  
Chrischonanweg 160, 4125 Riehen, beim Schiessplatz  
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ018219

# Neuer Lastwagen feierlich in Empfang genommen



Der Chef mit dem «Neuen»: Urs Soder vor dem neuen LKW. Bild: zvg

rz. In Riehen und Umgebung ist seit einigen Tagen ein brandneuer Lastwagen zu sehen. Das Baugeschäft R. Soder AG hat nach zwanzig Jahren ein neues Gefährt angeschafft, das kürzlich feierlich übergeben wurde.

Das Gefährt hat eine schöne Stange Geld gekostet: 350'000 Franken. Zum Vergleich: Für das Geld kann man sich auch einen Maserati Gran Turismo in der S-Version plus den einen oder anderen Porsche oder Mercedes kaufen. Der neue Laster entspricht den neuesten Abgas- und Lärmvorschriften, die Kippbrücke wurde auf Mass hergestellt und – nochmals eine Zahl – der Ladekran hat eine Ausladung von 19 Metern.

## ZIVILSTAND / KANTONSBLATT

**Todesfälle Riehen**

**Jucker-Grunauer**, Lilly, geb. 1921, von Basel, in Riehen, Unterm Schellenberg 30.

**Lindenmann**, Elisabeth, geb. 1915, von Basel, in Riehen, Albert Oeri-Strasse 7.

**Kalous-Vogt**, Christian, geb. 1912, von Basel, in Riehen, Inzlingerstrasse 50.

**Hammer-Schnellmann**, Anna, geb. 1915, von Zürich, in Riehen, Albert Oeri-Strasse 7.

**Müller-Staps**, Lotte, geb. 1929, von Basel, in Riehen, Gotenstrasse 21.

**Schlotter-Flubacher**, Jean, geb. 1923, französischer Staatsangehöriger, in Riehen, Weilstrasse 76.

**Willimann-Saccomani**, Stellinda, geb. 1928, von Basel, in Riehen, Grenzacherweg 81.

**Bächle-Bruder**, Karl, geb. 1933, von Basel, in Riehen, Rauracherstrasse 11.

**Grundbuch Riehen**

**Rudolf Wackernagel-Strasse 32**, S D P 1395, 1570 m², Gartenkabinett, Garagegebäude. Eigentum bisher: Sahin Küçük, in Riehen. Eigentum nun: Erman Haluk Küçük, in Binningen BL.

**Weilmattweg 158**, S B P 173, 494,5 m², Wochenendhaus. Eigentum bisher:

Elisabeth Maria Ingold, in Hägendorf ZH. Eigentum nun: Ramin Kalbassi und Franziska Pleschinger, beide in Riehen.

**Auf der Bischoffhöhe 13**, S F BRP 1249, 683 m², Wohnhaus, Garagegebäude. Eigentum bisher: Elisabeth Schudel und Christoph Schudel, beide in Riehen. Eigentum nun: Sandra Kohler, in Riehen, und Markus Müller, in Liestal.

**Röttelerstrasse 20**, S 8 P 1747, 173 m², Wohnhaus, Garagegebäude. Eigentum bisher: Andrew John Palmer, in Basel. Eigentum nun: Patricia Isabel König Weber und Andreas Weber, in Basel.

**Binzenstrasse 45**, S 8 P 1727, 224 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Alice Veith, in Basel. Eigentum nun: Jacqueline Vecellio, in Walzenhausen, AR.

**Friedensgasse 23**, S 1 StWEP 494-10 (= 94/1000 an P 494, 463,5 m², Mehrfamilienhaus, Autoeinstellhalle), MEP 494-11-10 (= 1/10 an StWEP 494-11 = 50/1000 an P 494). Eigentum bisher: Nerone Barducco, Valentina Barducco, Lino Barducco, Anna Barducco, alle in Basel. Eigentum nun: Lino Barducco und Anna Barducco.

**Metzerstrasse 57**, S 1 1/2 an P 1426, 182 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Bruno Kaltenrieder, in Basel. Eigentum nun: Jeannette Born, in Basel.

**Steingrubenweg 20**, S F StWEP 1030-9 (= 20/1000 an P 1030, 1208,5 m², Wohn-

haus). Eigentum bisher: Andreas Wenk und Inge Wenk, beide in Riehen. Eigentum nun: Monika Else Griot, in Rosshäusern BE.

**Steingrubenweg 20**, S F StWEP 1030-10 (= 20/1000 an P 1030, 1208,5 m², Wohnhaus). Eigentum bisher: Andreas Wenk und Inge Wenk, beide in Riehen. Eigentum nun: Antoinette Marie Wenk Lang, in Basel.

**Steingrubenweg 20**, S F StWEP 1030-2 (= 61/1000 an P 1030, 1208,5 m², Wohnhaus). Eigentum bisher: Andreas Wenk und Inge Wenk, beide in Riehen. Eigentum nun: Christine Inge Wenk Furler und Beatrice Anne Wenk, beide in Basel.

**Burgstrasse 5**, S D P 32, 1094 m², Mehrfamilienhaus, Autoeinstellhalle. Eigentum bisher: Elisabeth Brandenberger, in Riehen. Eigentum nun: Kurt Karl Bühler, in Binningen BL, Mariana Hagmann und Hanspeter Hagmann, in Basel.

**Grundbuch Bettingen**

**Baiergasse 25, Hauptstrasse 144**, StWEP 82-10 (= 70/1000 an P 82, 810 m², 2 Wohnhäuser, Autoeinstellhalle), MEP 82-14-1 (= 1 1/2 an StWEP 82-14 = 95/1000 an P 82). Eigentum bisher: Theodor Joss, in Binningen BL, Rose-Marie Joss, in Niederdorf BL, Sandra Barmettler, in Bretzwil BL. Eigentum nun: Beat Max Zürcher, in Riehen.

## WOHNUNGSMARKT

An der Paradiesstrasse vermieten wir nach Vereinbarung einen

**Einstellplatz**

mit grosszügiger Einfahrt, Waschplatz vorhanden.

Mietzins Fr. 140.–/Monat

Auskunft: Telefon 061 272 72 32

**Parkplatz in Autoeinstellhalle**

Im Hirshalm 44

zu vermieten per 1. März 2009

Miete Fr.135.–/Monat

Telefon 061 601 87 71 | 079 542 15 19

In **RIEHEN**:

An ruhiger Lage mit Gartensitzplatz, 2-Zimmer-Wohnung, ca. 55 m² inkl. NK CHF 1600.– ab April 2009 sowie

3 Einstellhallen-Plätze zu CHF 155.– ab sofort zu vermieten.

**Theo Seckinger Immobilien**

Baselstrasse 19 4125 RIEHEN

Tel. 061 641 26 12 | 076 383 32 33

Familie sucht im **Wettsteinquartier** in Basel grosse

**4–5-Zimmer-Wohnung oder Haus (ab 110 m²)**

Miete oder Kauf.

Telefon 079 679 37 41

**wincasa**

**Riehen, Dörnliweg 20**

**4 ZIMMER- WOHNUNG**

- Ruhige und bevorzugte Wohnlage
- Wohnfläche 104 m²
- Alle Zimmer mit Parkettboden
- Küche und Bad mit Steinplatten
- Sep. WC
- Moderne Küche mit Glaskeramik-kochfeld und Geschirrspüler
- Eigene Waschmaschine/ Tumbler
- Einstellplätze vorhanden
- Verfügbarkeit per sofort oder n.V.
- Mietzins CHF 2520.– inkl. NK

Wincasa AG  
Immobilien-Dienstleistungen  
4052 Basel  
www.wincasa.ch  
Telefon 061 270 90 79  
sandra.eckert@wincasa.ch

Zu verkaufen von Privat

**STWE in Riehen**

1½-Zimmer-Maisonette-Wohnung 65 m² mit Balkon, DG

Nähe Bäumlhof, Bus, Läden.

Ruhige Seitenstrasse

Fr. 250.000.–

Anfragen: Telefon 061 421 17 38

Wir vermieten in **Riehen**, an ruhiger Lage im Grünen, Esterli 9

**4½-Zi-Whg.** 1. OG, ca. 100 m²

Küche mit GS, WA und Tu, Bad/WC, Dusche/WC, Zimmer mit Parkett/Laminat, Balkon, grosser Keller etc.

Fr. 2350.–\*

*\*Mietzins inkl. Nebenkosten*

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

**immotest**

Bau- und Verwaltungs-AG

Herr G. Bättig

Telefon 061 277 64 98

E-Mail: gbaettig@pax.ch

Zu vermieten per 1. März 2009 oder nach Vereinbarung in Riehen, an zentraler Lage, 60 m² grosser

**Büroraum**

Mietzins: Fr. 820.– inkl NK

Telefon 061 312 03 30

Zu verkaufen in **Riehen** an zentraler Lage, sonnige, originelle

**3½-Zimmer-Dachwohnung**

mit Galerie, neue Küche, Parkettböden, Lift dir. in Wohnung. Wohnfläche 102 m², Autoeinstellplatz.

VP Fr. 610.000.–

Auskunft und Besichtigung

Tel. 061 278 91 31 oder 061 411 26 29

**Gesucht**

Suche ab sofort oder nach Vereinbarung eine attraktive

**3–3½-Zimmer-Wohnung mit Balkon in Riehen.**

Telefon 079 455 86 64

**Bettingen**, Nähe Dorf-Zentrum per Mai sonnige, ruhige **4½-Zimmer-Wohnung (ca. 88 m²)**

Wohnzimmer m. Cheminée, Parkett, Bad, Balkon, Kabel-TV, ZHeiz., Hobbyraum.

Miete Fr. 1450.– + Fr. 190.– NK.

Besichtigung: Fr. 19–20 Uhr, Obere Dorfstrasse 34, bei Candrian od. Tel. 061 261 27 72

In **Riehen** zu verkaufen

**4½-Z-Einfamilienhaus**

einseitig angebaut, BJ 1948, EFH-Quartier, Nähe Einkauf/ÖV

VP: 660 000.–, per 1.5.09

Bitte nur für Eigenbedarf Interessierte: **Tel 032 622 1914**

**wincasa**

**Riehen, Dörnliweg 31**

**• 6 ZIMMER- WOHNUNG**

- Attika- Maisonettewohnung
- ruhige Lage mit exklusiver Aussicht
- Wohnfläche 152 m²
- Alle Zimmer mit Parkettboden
- Küche und Bad mit Steinplatten
- Wohn- / Essbereich mit gemütlichem Cheminée
- Küche mit Glaskeramikkochfeld und Geschirrspüler
- eigene Waschmaschine/ Tumbler
- Einstellplätze vorhanden
- Verfügbarkeit nach Vereinbarung
- Mietzins CHF 3762.– inkl. NK

Wincasa AG  
Immobilien-Dienstleistungen  
4052 Basel  
www.wincasa.ch  
Telefon 061 270 90 79  
sandra.eckert@wincasa.ch

**Am Dienstag um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss**

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns ein-treffen.

**Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung**

**Hans Heimgartner**

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**

Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

**Villringer expert** Lörrach

bei Hieber's Frische Center Markengeräte so billig!

**899.–**

Der Abholpreis EUR Auch in Rheinfelden und Schopfheim

**VZUG**

**Sensationell günstige Preise auf**

**Waschautomaten Wäschetrockner Backöfen Kühl-, Gefrierschränke Grosse Küchen- und Apparate-Ausstellung**

Weitere Marken: Miele, Bosch, Electrolux, Bauknecht, FORS-Liebherr, AEG etc.

Mo–Fr 9–12 / 14–18.15 Uhr  
Sa 9–12 Uhr

**U. Baumann AG**

**4104 Oberwil**

Mühlemattstrasse 25  
Telefon 061 401 28 80  
Info@baumannoberwil.ch  
www.baumannoberwil.ch

THEATER Das AHa-Theater spielt «Uf Bali und zrugg»

# Vergnügliches Verwirrspiel

Der Abend begann mit einer langen Rede des Kapitäns Ludwig von Ballheim (gespielt von Peter Hess). Er begrüßte die Gäste des Kreuzfahrtschiffs «MS Basilea» über Lautsprecher zur Fahrt nach Singapur – äh, Bali, natürlich. Der alte Hase Ludwig von Ballheim ist nicht mehr der Zuverlässigste und eigentlich nur durch ein Missgeschick Schiffskapitän geworden. Eigentlich wäre er lieber Pilot. So führt auf von Ballheims Abschiedsfahrt – er soll nämlich pensioniert werden – nicht der Kapitän das Schiff, sondern der pflichtbewusste Erste Offizier Anton Moser (Rolf Lussmann).

Was als normale Kreuzfahrt beginnt, wird bald zu einem vergnüglichen Verwirrspiel, als Kapitän von Ballheim bei einem Schäferstündchen mit der jungen Passagierin Sabine Hübner (Patrizia Metzler), einem ehemaligen Nachbarsmädchen, mit einem Rettungsboot versehentlich über Bord

geht und plötzlich ein neuer Kapitän gefunden werden muss, damit die Passagiere nicht in Panik geraten. Dieser «Ersatzkapitän» heisst Sigimundo Toblerone (Nicola Fiorillo), ein Kerl mit schlechten Manieren und grosser Klappe, aber umwerfendem Charme gegenüber Frauen.

Der «neue» Kapitän wird von den beiden älteren Passagierinnen Mineli Züger (Paula Glanzmann) und Vreni Waldmeier (Silvia Brauchli) umgarnt. Als der echte Kapitän und die junge Passagierin in Lissabon wieder an Bord kommen – sie wurden inzwischen von einem Frachtschiff aufgegebelt –, ist das Chaos perfekt. Der eifersüchtige Ehemann Gerry Hübner (Beat Bubendorf), der vom Schäferstündchen seiner Frau mit dem Kapitän gehört hat, jagt den beiden Kapitänen kreuz und quer auf dem ganzen Schiff hinterher und wird gleichzeitig von seiner Ehefrau zur Rede gestellt, weil diese inzwi-

schen mitbekommen hat, dass er sich in ihrer Abwesenheit mit der Schiffsärztin Esther Zapf (Stefanie Werro) vergnügt hat. Dreh- und Angelpunkt der gelungenen Komödie ist die Schiffsbar von Bardame Marina Schönfelder (Tina Kohler), wo alle Fäden zusammenlaufen.

Die zwölfte Produktion des 1997 gegründeten AHa-Theaters ist ein für eine Laientruppe bemerkenswert sicher gespieltes, schwungvolles Luststück, diesmal sogar mit Tanzeinlagen zu – leider bei der Premiere viel zu laut abgespielter – Musik.

Die Premiere unter der Regie von Katharina Bucher begeisterte das Publikum im voll besetzten Andreashaussaal. Das Stück ist noch heute Freitag und morgen Samstag jeweils um 20 Uhr zu sehen (Eintritt frei, Kollekte am Ausgang).

Rolf Spriessler-Brander



«Ersatzkapitän» Sigimundo Toblerone (gespielt von Nicola Fiorillo) wird umschwärmt von Vreni Waldmeier (Silvia Brauchli, links) und Mineli Züger (Paula Glanzmann).

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Ich war für Sie in Namibia.

Lilo Sütterlin

Und ich finde das müssen Sie auch unbedingt erleben:

Täglich erlebte ich das Flair dieser faszinierenden Weite dieses urzeitlich anmutenden Landes zwischen der Kalahari und der Namib, zwischen den Kunene und Orange Flüssen. Menschen vieler Völker und Kulturen begegnete ich auf meinem Weg.

Vereinbaren Sie einen Termin mit mir und erfahren Sie mehr!

**FIRST REISEBÜRO**

Lörrach-Zentrum · Basler Straße 160 · Tel.: +49 7621 40910 · lilo.suetterlin@seilnacht.de  
www.reisebuero-seilnacht.de

Namibia Highlights

17 Tage/14 Nächte ab Frankfurt mit Air Namibia

z.B. am 28.05.

p. P./Doppelzimmer ab **€ 1.969,-**

RZ018440

RIEHENER ZEITUNG

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

Telefon

**061 645 10 00**

Fax

**061 645 10 10**

E-Mail

**inserate@riehener-zeitung.ch**

**Parkrestaurant Lange Erlen**

**«Fun Cooking»**

**Samstag, 21. März 2009, 19 Uhr**

Mit Andreas Cavegn kochen Sie ein exklusives 5-Gang-Menü.

Pro Person Fr. 78.– inkl. Wein, Mineral und Kaffee

Anmeldung unter  
Telefon 061 681 40 22 oder  
info@lange-erlen.ch

RZ018134

**LUTZ**

Die Buchhandlung

Lörrachs  
»Haus der Bücher«  
Tuminger Str. 179

*Kommen Sie zum Bücherbummel!*

Bücher und Neue Medien auf  
3 Etagen mitten in der Stadt  
Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

RZ018137

**GIMA**

**GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG**

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12  
4057 Basel  
Telefon 061 631 45 00

RZ018135

**Papeterie Wetzel**

Papeterie Wetzel  
Inh. J. & I. Blattner  
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
Geschenk- und Bastelboutique  
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
papwetz@bluewin.ch www.papwetz.ch

RZ018132

KREUZWORTRÄTSEL NR. 7

|                               |                             |                            |                           |                                    |                                   |                             |                                     |                              |                                |
|-------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| Gericht aus Fleischstücken    | Names d. Theaters in Riehen | stacheliges Tier           | russische Währungseinheit | Schlips am Kragen                  | nordische Göttin d. ewigen Jugend | Blutader                    | zwischen Sonnen-auf und -untergang  | Reich der Dämonen und Riesen | Truppeneinheit                 |
| 11                            |                             |                            |                           | Schrifttum                         |                                   |                             |                                     |                              |                                |
| franz.: dich                  |                             | spezieller Sitz im Theater | Augendeckel               |                                    |                                   | leicht-sinniger Mensch      | Grundgesetz Abk.                    | Getreide                     |                                |
| 13                            |                             |                            |                           | Mathe-matiker aus Riehen (1707-83) | 8                                 |                             | schlimm, übel                       |                              | 9                              |
| Teil des Geschirrs            | Abk. f. Orientierungslauf   |                            | Dienstag, kurz            | Antilope                           |                                   | Pflanze m. ölhaltigen Samen | dick-flüssige Speise                |                              |                                |
| Ingenieur Abkürzung           |                             | Riehener Landsitz          | Berg-rücken               | Abk. f. Fräulein                   |                                   |                             | Kürzel f. dimi-nuendo               |                              |                                |
| chem. Zeichen f. Zirkonium    | unver-gänglich              |                            |                           | Buchstabe des griech. Alphabets    | 7                                 |                             | fließt durch Riehen                 | ital.: wenn                  |                                |
| 6                             |                             | an dieser Stelle           | a conto Abkürzung         | 4                                  | CH-Auto-kenn-zeichen              | Blumen-kind                 | 2                                   |                              | Insekt m. schillernden Flügeln |
| engl. Schlag-ballspiel        | grosse Halle für Flugzeuge  |                            |                           |                                    | Kenn-zeichen von Kansas           |                             | Veran-staltung                      | Abk. f. Leutnant             |                                |
|                               |                             |                            |                           | getrock-nete Wein-beere            | franz.: oder                      | Städtchen im Piemont        | 12                                  |                              | engl. Längen-mass              |
| kleiner aggressiver Raubfisch | Vorbild                     | Abk. f. Altes Testa-ment   | Zusatz für Back-waren     | Abschluss nach Gebet               |                                   | berühmter Onkel aus Amerika | grosses Land                        | weibl. Vorname aus der Bibel |                                |
| 3                             |                             |                            |                           |                                    | engl.: und                        |                             | dem Wind abgekehrte Seite (auf See) |                              |                                |
| europ. Haupt-stadt            | Angelegenheit               |                            |                           |                                    | Sprache in Ostafrika              |                             |                                     |                              | 5                              |
|                               |                             | Pass im Kt. Grau-bünden    |                           |                                    |                                   |                             | Welt-raum                           |                              |                                |
| regel-mässig wieder-kehrend   |                             |                            |                           |                                    | senkrechte Stange auf Schiffen    | 10                          |                                     | Doppel-vokal                 |                                |

## Liebe Rätselfreunde

rz. Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr.6 bis 9 erscheint in der Ausgabe Nr.9 der Riehener Zeitung vom 27. Februar. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat Februar aufzubewahren. Den Gewinnern winken wieder fünf Geschenkgutscheine im Wert von je 20 Franken.

## Lösungswort Nr. 7

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|



## Wir sind Ihr Dächer-Bäder-Keller-Spezialist

Bei Umbauten, Sanierungen und Erweiterungen von Liegenschaften ist die exakte und intelligente Planung von Sanitär- und Spenglerarbeiten das A und O. Wir garantieren Ihnen perfekte Leistungen von A bis Z. Für eine unverbindliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

FRIEDLIN AG Riehen  
Rössligasse 40, Riehen  
Telefon: 061 641 15 71, www.friedlin.ch



## SPORT IN KÜRZE

## Volleyball-Resultate

|                                                                                                                                                  |                                        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| Männer, 1. Liga, Gruppe C:<br><b>KTV Riehen I – VBC Buochs</b>                                                                                   | <b>3:0</b>                             |
| Frauen, 2. Liga:<br><b>TV Bettingen – VBC Gelterkinden</b><br><b>KTV Riehen II – VB Therwil II</b>                                               | <b>3:1</b><br><b>3:2</b>               |
| Frauen, 4. Liga, Gruppe A:<br><b>VBTV Riehen – SC Uni Basel III</b>                                                                              | <b>3:0</b>                             |
| Frauen, 5. Liga, Gruppe A:<br><b>TV Pratteln NS III – KTV Riehen III</b>                                                                         | <b>0:3</b>                             |
| Juniorinnen U21, 2. Liga, Gruppe B:<br><b>KTV Riehen I – SC Uni Basel</b>                                                                        | <b>3:0</b>                             |
| Juniorinnen U18, Gruppe A:<br><b>Volley Glaibasel – KTV Riehen I</b><br><b>SC Uni Basel – TV Bettingen</b><br><b>KTV Riehen I – TV Bettingen</b> | <b>1:3</b><br><b>0:3</b><br><b>3:2</b> |
| Juniorinnen U18, Gruppe B:<br><b>KTV Riehen II – Volley Möhlin I</b>                                                                             | <b>2:3</b>                             |
| Juniorinnen U16, Gruppe A:<br><b>KTV Riehen I – Volley Glaibasel</b>                                                                             | <b>3:0</b>                             |
| Männer, 3. Liga:<br><b>TV Bettingen – KTV Riehen II</b><br><b>Gym Liestal II – KTV Riehen II</b><br><b>VBC Grellingen – TV Bettingen</b>         | <b>1:3</b><br><b>1:3</b><br><b>1:3</b> |

## Volleyball-Vorschau

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Frauen, 1. Liga, Gruppe C:<br>Samstag, 14. Februar, 16 Uhr, Hinter Gärten<br><b>KTV Riehen – Dynamo SeeWy</b>                                                                                                                                                                                                                                                             |  |
| Männer, 1. Liga, Gruppe C:<br>Sonntag, 15. Februar, 17 Uhr, Kanti Baden<br><b>VBC Kanti Baden – KTV Riehen I</b>                                                                                                                                                                                                                                                          |  |
| Frauen, 2. Liga:<br>Samstag, 14. Februar, 14 Uhr, Kriegacker<br><b>TV MuttENZ I – TV Bettingen</b><br>Samstag, 14. Februar, 18 Uhr, Hinter Gärten<br><b>KTV Riehen II – Sm'Aesch Pfeffingen III</b><br>Mi, 18. Februar, 19 Uhr, Schule Bettingen<br><b>TV Bettingen – VB Therwil II</b><br>Do, 19. Februar, 20.15 Uhr, Gym Laufen<br><b>VBC Laufen II – KTV Riehen II</b> |  |
| Seniorinnen:<br>Freitag, 13. Februar, 20 Uhr, Hinter Gärten<br><b>VBTV Riehen – VBC Volare</b>                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |
| Juniorinnen U21, 2. Liga, Gruppe A:<br>Samstag, 14. Februar, 14 Uhr, Niederholz<br><b>KTV Riehen II – SV Waldenburg III</b>                                                                                                                                                                                                                                               |  |
| Männer, 3. Liga:<br>Mo, 16. Feb., 20.30 Uhr, Schule Bettingen<br><b>TV Bettingen – KTV Basel</b>                                                                                                                                                                                                                                                                          |  |

## Basketball-Resultate

|                                                                                                                |                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| Nationalliga B2, Ostgruppe:<br><b>CVJM Frauenfeld – CVJM Riehen I</b>                                          | <b>45:49</b>                 |
| Frauen, 3. Liga Regional:<br><b>CVJM Riehen II – BC Pratteln II</b>                                            | <b>62:67</b>                 |
| Juniorinnen U17 Regional:<br><b>Bären Kleinbasel – CVJM Riehen</b><br><b>BC Arlesheim – CVJM Riehen</b>        | <b>76:48</b><br><b>45:33</b> |
| Männer, 4. Liga Regional:<br><b>BC Pratteln II – Riehen II</b><br><b>CVJM Riehen II – BC Arlesheim IV</b>      | <b>55:80</b><br><b>41:92</b> |
| Junioren U15 Regional High:<br><b>Liestal Basket 44 – CVJM Riehen</b><br><b>Bären Kleinbasel – CVJM Riehen</b> | <b>77:50</b><br><b>51:57</b> |
| Mini Lowlevel:<br><b>CVJM Riehen – TV Grenzach II</b>                                                          | <b>68:33</b>                 |

## Basketball-Vorschau

|                                                                                                                          |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Frauen, Nationalliga B2, Ostgruppe:<br>Sa, 14. Februar, 18 Uhr, Rietacker Seuzach<br><b>BC Seuzach – CVJM Frauenfeld</b> |  |
| Frauen, 3. Liga Regional:<br>Do, 19. Februar, 18.30 Uhr, Wasserstelzen<br><b>CVJM Riehen II – BC Arlesheim U20</b>       |  |
| Männer, 2. Liga Regional:<br>Fr, 13. Februar, 20.15 Uhr, Bläsischulhaus<br><b>BC Bären Kleinbasel – CVJM Riehen I</b>    |  |

## Handball-Resultate

|                                                                       |              |
|-----------------------------------------------------------------------|--------------|
| Männer, 4. Liga, Gruppe C:<br><b>TV Pratteln NS – Handball Riehen</b> | <b>22:24</b> |
|-----------------------------------------------------------------------|--------------|

## Handball-Vorschau

|                                                                                                                    |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Frauen, 2. Liga:<br>Samstag, 14. Februar, 14 Uhr, Niederholz<br><b>TV Kleinbasel – Tv Brombach II</b>              |  |
| Männer, 4. Liga, Gruppe B:<br>Samstag, 14. Februar, 15.30 Uhr, Niederholz<br><b>TV Kleinbasel III – HC Oberwil</b> |  |
| Männer, 4. Liga, Gruppe C:<br>Sa, 14. Februar, 17 Uhr, Niederholz<br><b>Handball Riehen – TV St. Josef II</b>      |  |
| Männer, 1. Liga:<br>Samstag, 14. Februar, 18.45 Uhr, Niederholz<br><b>TV Kleinbasel – TV Birsfelden</b>            |  |

## KTV-Frauen müssen zittern

*rz.* Für die spielfreien Erstliga-Volleyballerinnen des KTV Riehen hat sich die Ausgangslage im Kampf um die vier Playoff-Halbfinalplätze der Gruppe C verschlechtert. Sowohl Safenwil-Kölliken (0:3-Erfolg in Schönenwerd) als auch Morbio (0:3-Auswärtssieg gegen Steinhausen) gewannen klar und nun sind mit dem KTV Riehen, Safenwil-Kölliken und Morbio die Teams Nummer drei bis fünf eine Runde vor Schluss punktgleich, alle drei Teams weisen eine Satzdiffereenz von +9 auf.

Vorausgesetzt, Morbio gewinnt heute Abend beim Tabellenvorletzten Schönenwerd ohne Satzverlust, brau-

chen die Riehenerinnen einen 3:0-Heimerfolg über Schlusslicht Dynamo SeeWy, um sicher die Playoff-Halbfinals zu erreichen. Das Spiel findet morgen Samstag um 16 Uhr in der Sporthalle Hinter Gärten in Riehen statt. Der VC Safenwil-Kölliken spielt am Samstag zu Hause gegen Steinhausen.

| Schweizerischer Volleyball-Verband, Meisterschaft, Saison 2008/2009                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Frauen, 1. Liga, Gruppe C:</b> 1. VBC Kanti Baden 15/24 (37:17), 2. VBC Steinhausen 15/22 (39:19), 3. KTV Riehen I 15/18 (31:22), 4. VC Safenwil-Kölliken 15/18 (31:22), 5. SP Morbio Volley 15/18 (32:23), 6. VBC Luzern 15/12 (27:34), 7. Volley Lugano 15/12 (20:34), 8. TV Schönenwerd 14/6 (19:36), 10. Dynamo SeeWy 15/4 (14:43). |

## KTV-Männer in den Playoffs

*rz.* Mit einem 3:0-Heimsieg über den Tabellenzweiten VBC Buochs rehabilitierten sich die Erstliga-Volleyballer des KTV Riehen für die Auswärtsniederlage gegen Luzern. Die Satzresultate lauteten 25:23, 25:17 und 25:18. Weil Willisau gegen Leader Baden mit 2:3 unterlag, können die Riehener in der letzten Runde vom kommenden Wochenende nicht mehr aus den ersten Vier verdrängt werden und sind damit für die Playoff-Halbfinals um den Gruppensieg qualifiziert. Zum Abschluss der Gruppenspiele trifft der KTV Riehen am kommenden Sonntag auswärts auf Gruppensieger VBC Baden (17 Uhr, Kantonsschule Baden).

| Schweizerischer Volleyball-Verband, Meisterschaft, Saison 2008/2009 |
|---------------------------------------------------------------------|
|---------------------------------------------------------------------|

**Männer, 1. Liga, Gruppe C:** 1. VBC Kanti Baden 17/32 (48:15), 2. VBC Buochs 17/24 (40:21), 3. SG Obwalden 17/22 (35:25), 4. KTV Riehen I 17/22 (37:27), 5. VBC Willisau 17/20 (36:33), 6. VBC Luzern 16/14 (31:30), 7. VBC Bürglen Fortuna 18/14 (28:36), 8. Dynamo SeeWy 17/12 (28:35), 9. SFG Airolo 16/10 (22:34), 10. VBC Sursee II 18/0 (5:54).

## VBTV Riehen mit weisser Weste

*rz.* DieVolleyballerinnen desTV Riehen sind in der Viertligameisterschaft überraschend gut im Rennen. Die ersten zehn Partien gewannen sie allesamt und führen die Viertligagruppe A mit vier Punkten Vorsprung auf Münchenstein an. Zum Kader des Teams rund um Trainerin Anna Brandenberg zählen Romana Adltova, Yvonne Binkert, Caroline Brunner, Angela Dietrich, Marianne Hof, Cornelia Metter, Heike Reinhardt, Lena Rohwer, Sabrine Schaffhauser, Andrea Schriber und Sonja Wingeier.

| Schweizerischer Volleyball-Verband, Regionalverband Basel, Regionalmeisterschaft, Saison 2008/2009 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|

**Frauen, 4. Liga, Gruppe A:** 1. VBTV Riehen 10/20 (30:3), 2. VBC Münchenstein III 10/16 (26:10), 3. Fairplay Olympia 10/14 (22:13), 4. TV Frenkendorf I 11/12 (24:19), 5. VBC Tecknai II 11/10 (19:22), 6. TV Pratteln NS II 11/8 (16:24), 7. VB Ettingen I 10/4 (12:27), 8. SC Uni Basel III 11/0 (2:33).

## Tobias Messmer enttäuschte

*rz.* Mit dem 86. Platz unter 99 Konkurrenten hat der Riehener Tobias Messmer am Degen-Weltcupturnier in Lissabon (Portugal) sein Ziel, das 64er-Tableau zu erreichen und damit Weltcuppunkte zu gewinnen, klar verfehlt. In einem stark auftretenden Team war Messmer nur zehntbester Schweizer. Benjamin Steffen erreichte Platz drei, die Kauter-Brüder folgten auf den Rängen neun und zehn.

Erst zum zweiten Mal in seiner Karriere schied Tobias Messmer in Lissabon bereits in der Vorrunde aus. ES sei schwierig zu sagen, an was es gelegen habe, so Messmer. Vielleicht habe eine Rolle gespielt, dass der Wettkampf erst um 13.30 Uhr begonnen habe und er deshalb am Morgen habe ausschlafen können. Das habe er vor einem Wettkampf noch nie tun können. In seiner Gruppe kassierte er in fünf von sechs Gefechten eine Niederlage. Allerdings war auch ein Wenig Pech im Spiel, denn viermal verlor Messmer nur um eunen Treffer.In gut einer Woche tritt Messmer zum «Heimweltcup» in Bern an.

| Degenfechten, Männer, Weltcupturnier, 6./7. Februar 2009, Lissabon (Portugal)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Schlussrangliste:</b> 1. Sven Schmid (D), 2. Paolo Pizzo (ITA), 3. Benjamin Steffen (SUI) und Joao Cordeiro (POR); ferner: 9. Michael Kauter (SUI), 10. Fabian Kauter (SUI), 16. Max Heinzer (SUI), 24. Christophe Pannatier (SUI), 30. Jean-Baptiste Carrard (SUI), 31. Valentin Marmillod (SUI), 52. Lois Hainard (SUI), 58. Sébastien Lamon (SUI), 70. Nicolas di Maggio (SUI), 86. Tobias Messmer (Riehen/SUI), 94. Jerome Schmidlin (SUI). – 99 Fechter klassiert. |

## SCHIESSEN Winterausfahrt der Feldschützen Bettingen

## Saisonstart in Aarwangen

*az.* Bei Sonnenschein besammelten sich 17 Schützen zur traditionellen Winterausfahrt der Feldschützen Bettingen in den Oberaargau. Doch bald wurden die Sichtverhältnisse trüber. Und am Ziel in Aarwangen trafen die Schützen eine tief verschneite Landschaft an, sahen aber die Scheiben auf 300 Meter kaum.

Auf die 50-Meter-Distanz gab es keine Erschwernisse bezüglich der Sicht, einzig die Kälte war während des zehnschüssigen Programms zu bezwingen. Bevor der Präsident den Wettkampf aufnahm, hatten von den 15 Teilnehmern deren vier 88 Punkte vorgelegt. Am Schluss siegte aber Alois Zahner mit 92 Punkten. In seiner Passe konnte man auch einen lupenreinen 100er bestaunen.

Der Wettkampf auf die 300-Meter-Distanz forderte nebst dem Glück auch Durchhaltevermögen und Geduld, um im richtigen Zeitpunkt den Schuss abzugeben. Alle Routiniers blieben für einmal hinter dem Jüngsten. Der Jungschütze Frederic Gröbke (Jahrgang 1990) gewann diesen Ausstich mit einem Punkt Vorsprung auf Fabian Zinsstag und Thomas Zuberbühler. Die Sicht nahm gegen Schluss derart ab, dass der Präsident nicht mehr ins Gesehehen eingreifen konnte. So blieb für



Die Sieger (von links): Alois Zahner (50 m), Frederic Gröbke (300 m) und Fabian Zinsstag (Kombination).

Foto: zVg

ihn ein warmes Getränk zum Trost. Kombinationsieger wurde schliesslich Fabian Zinsstag.

| Winterausfahrt der Feldschützen Bettingen, 1. Februar 2009, Aarwangen |
|-----------------------------------------------------------------------|
|-----------------------------------------------------------------------|

300 m: 1. Frederic Gröbke 86 Punkte, 2. Fabian Zinsstag 85, 3. Thomas Zuberbühler 85, 4. Peter Keller 84, 5. Henri Botteron 81, 6. Peter Kessler 81, 7. Philipp Stocker 77, 8. Jog-

gi Bertschmann 76, 9. Martin Eberle 71, 10. Beat Nyffenegger 70.

50 m: 1. Alois Zahner 92, 2. Peter Keller 88, 3. Marco Eberle 88, 4. Beat Nyffenegger 88, 5. Fabian Zinsstag 88, 6. Peter Kessler 87, 7. Werner Künzler 83, 8. Henri Botteron 78, 9. Joggi Bertschmann 77, 10. Ernst Wüthrich 74 P.

Kombination: 1. Fabian Zinsstag 173, 2. Peter Keller 172, 3. Peter Kessler 168.

## HANDBALL U13-Spieltag in Aesch

## Riehener U13 unter den besten vier

Am Spieltag in Aesch sicherten sich die U13-Junioren von Handball Riehen den Einzug in das Finalturnier der vier besten Teams der Region um die Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft.

*dl.* Die U13-Junioren von Handball Riehen hatten den Sprung unter die sechs besten Mannschaften in der Region geschafft. Diese massen sich in zwei Turnieren. Danach bestreiten die vier besten Mannschaften zwei Schlussturniere. Der Sieger vertritt die Region an den Schweizer Meisterschaften. Nachdem Handball Riehen das erste Turnier gewonnen hatte, fehlten der Mannschaft nur noch zwei Punkte für die definitive Teilnahme an den beiden Schlussturnieren.

Gleich im ersten Spiel wollte man die beiden Punkte einfahren. Gegen Handball Birseck a hatte man im letzten Turnier beide Spiele gewonnen. Riehen startete konzentriert und ging gleich mit 4:0 in Führung. Der Vorsprung wurde ausgebaut und erst nach dem 9:2 liessen die Riehener deutlich nach. Birseck verteidigte offensiver und dies bereitete den Rieheuern Probleme. Trotzdem war der Sieg nie gefährdet. Die Riehener gewannen mit 11:6 und waren damit für die Schlussrunde qualifiziert.

## HANDBALL U11-Spieltag in MuttENZ

## Starke Vorstellung in Vollbesetzung

*db.* In der Runde davor stand das U11-Team von Handball Riehen mit vier Spielern auf dem Feld. Am vergangenen Sonntag in der Sporthalle Niederholz waren es 13 Spielerinnen und Spieler, die Trainer Daniel Bucher zur Verfügung standen. Der erste Gegner war Binningen, und da alle spielen wollten, spielten immer vier Feldspieler fünf Minuten lang und dann wurde gewechselt. Man kämpfte, doch man verlor unglücklich mit 3:4.

Im Spiel gegen Birsfelden konnte sich neben Lukas Löffler und Noel Gehrig auch Paul Lessing mit zwei Toren in Szene setzen. Aber viel wichtiger war, dass Len Tahler und Nebiat Belachew je ihr erstes Tor für HB Riehen erzielen konnten. Nachdem das 0:1 ausgeglichen war, lag Riehen stets in Führung und gewann die Begegnung mit 8:6.

Im dritten Spiel wurden die älteren Riehener Spieler eingesetzt und diese

mussten kämpfen, denn Münchenstein hatte einen gross gewachsenen Spieler dabei, den die Riehener nur selten im Griff hatten. Er schoss fünf der sieben Münchensteiner Tore. Männer des Spiels waren Torhüter Lukas Löffler sowie Jona Burgunder mit vier, Paulo Gonon mit zwei Treffern. Weil der letzte Schuss Münchensteins nicht mehr zählte, endete die Partie mit 7:7.

Danach spielten die jüngeren Riehener gegen den Turnverein Sissach. Da ein Team der Gruppe fehlte, bekam Riehen Sissach als zusätzlichen Gegner. In diesem Spiel konnten sich Michele Widmer im Tor und Davide Volante mit seinem ersten Tor auszeichnen. Das Spiel aber entschieden Paul Lessing und Samuel Strub mit je vier Toren – für Samuel Strub waren es die ersten Treffer für das Team. Die Youngsters gewannen dieses Spiel mit 8:6 Toren.

Anschliessend spielten die Riehener wieder vereint gegen den HC Oberwil. Diese Spiel verlief knapp und Riehen gewann mit 7:6. David Traber konnte sich mit zwei Toren auszeichnen, und auch wenn Dominik Morgenthaler an diesem Tag kein Tor gelang, so waren die Fortschritte der letzten Trainings doch zu sehen. Ein Wenig Pech hatte Vanessa Lorenz, die immer wieder knapp am Torhüter des Gegners scheiterte.

|                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>HB Riehen – BB Binningen 3:4</b><br><b>HB Riehen – TV Birsfelden II 8:6</b><br><b>HB Riehen – BSV Münchenstein 7:7</b><br><b>HB Riehen – TV Sissach 8:6</b><br><b>HB Riehen – HC Oberwil 7:6</b> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Handball Riehen: Jona Burgunder (5), Vanessa Lorenz, David Traber (3), Noel Gehrig (6), Michele Widmer, Lukas Löffler (2), Samuel Strub (4), Len Tahler (3) Paulo Gonon (3), Dominik Morgenthaler, Davide Volante (1), Nebiat Belachew (1), Paul Lessing (6). – Trainer: Daniel Bucher.

**BASKETBALL** CVJM Frauenfeld – CVJM Riehen I 45:49

## Ein hart umkämpftes Spiel

Die Nationalliga-B-Basketballerinnen des CVJM Riehen feierten in Frauenfeld einen knappen Sieg und belegen in der Tabelle weiterhin Platz drei.

*ms.* Letzten Samstag trafen die Spielerinnen des CVJM Riehen auswärts auf den CVJM Frauenfeld. Mit Frauenfeld stand Riehen ein gut eingespieltes und erfahrenes Team gegenüber. Im Hinrundspiel waren die Riehenerinnen als Siegerinnen vom Platz gegangen. Nun wollten sich die Thurgauerinnen revanchieren.

Von der ersten Minute an wurde von beiden Seiten her um jeden Ball gekämpft. Riehen startete mit einer Zonenverteidigung, um die grossen Frauenfelder Zenterspielerinnen möglichst von der eigenen Zone fernzuhalten. Nach dem ersten Viertel stand es 12:20 für die Riehenerinnen, denen es gelungen war, der erfahrenen und starken Zenterspielerin Rahel Himmelberger das Punkten schwerzumachen. Auch zwangen sie die Frauenfelderinnen mehrheitlich zu Würfen von ausserhalb der Zone. Die Riehenerinnen gewannen oft den Rebound unter dem eigenen Korb und konnten sich bis zur Pause mit Fastbreaks und guten Zusammenspielen einen Vorsprung von acht Punkten erspielen (20:28). Da die Thurgauerinnen mit dem ständigen Wechsel der Riehener zwischen einer Zonen- und einer Frau-Frau-Verteidigung sichtlich Mühe bekundeten, entschied sich Coach Raphael Schoene, auch in der zweiten Halbzeit die Defense alternierend zu wechseln.

Nach der Pause hatten die Riehenerinnen Mühe, wieder ins Spiel zu finden. Sie versuchten, mit Einzelaktionen zum Korb zu gelangen, scheiterten oft und verloren dabei den Ball. Wäh-

rend mehreren Minuten gelang ihnen kein Korberfolg, zahlreiche Fouls unter dem gegnerischen Korb wurden von den Unparteiischen nicht gepfiffen. So konnten die Frauenfelderinnen aufholen und zum Ende des dritten Viertels erstmals mit 36:34 in Führung gehen.

Nun war es für Riehen wichtig, wieder als Team aufzutreten und mit schönen Zusammenspielen zu Punkten zu gelangen. Es kam im letzten Viertel zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen und es wurde hart um jeden Ball gekämpft. Bis kurz vor Schluss kam es immer wieder zum Punktegleichstand. Riehen konnte dank einer sehr guten Abwehrarbeit den Gegnerinnen den Ball im Angriff abnehmen und erfolgreich punkten. Sechs Sekunden vor Schluss lag Riehen mit fünf Punkten vorne. Nach einem Foul der Riehenerinnen erhielten die Frauenfelderinnen zwei Freiwürfe, von denen jedoch nur der Zweite verwertet wurde. Die Riehenerinnen kamen nach einem Timeout zum Einwurf in der Spielfeldmitte und mussten nun den Ball während sechs Sekunden in ihrem Besitz behalten, was auch gelang. Als der Schlusspfiff ertönte, waren alle Riehenerinnen erleichtert und glücklich, das hitzige Spiel für sich entschieden zu haben.

**CVJM Frauenfeld – CVJM Riehen I 45:49 (20:28)**

CVJM Riehen: Marisa Heckendorn (13); Jasmine Schoene (14); Sabina Kilchherr (6); Sarah Wirz; Daniela Zum Wald (2); Martina Stolz (7); Sabrina Peter (3); Rebecca Roessler (2), Pascale Walther (2). – Trainer/Coach: Raphael Schoene. – Riehen ohne Marion Schneider.

**Frauen, Nationalliga B2, Ostgruppe:** 1. SP Muraltese 12/22 (943:691), 2. BC Olten-Zofingen 12/18 (810:689), 3. CVJM Riehen I 13/18 (846:762), 4. Greifensee Basket 13/16 (781:704), 5. CVJM Frauenfeld 12/14 (762:625), 6. Wallaby Basket Zürich-Regensdorf 15/14 (890:886), 7. SC Uni Basel 12/6 (742:779), 8. LK Zug Basket 13/2 (670:969), 9. BC Seuzach 12/0 (584:923).

**VEREINE** Generalversammlung des Turnvereins Riehen

## Der Turnverein steht glänzend da

rs. Ein Plus von 4300 Franken statt ein budgetiertes Minus von 4050 Franken durfte Kassierin Renee Hadorn an der 127. Ordentlichen Generalversammlung des TV Riehen vom vergangenen Samstag in der Reithalle Wenkenhof verkünden, und das, nachdem ausserordentliche Rückstellungen für die Jugendabteilung, das nächste Eidgenössische Turnfest und den Jubiläumsfonds vorgenommen worden waren. Grund für den ausserordentlich guten Abschluss des Vereinsjahres 2008 sind der vom Kanton neu geschaffene Pro-Kopf-Beitrag für die Jugendlichen unter zwanzig Jahren, ein grosser Mehretrag des Vereinsheftes «Rundschau» dank Mehreinnahmen bei den Inseraten und ein unerwartet grosser Gewinn aus der Organisation der Leichtathletikmeisterschaften beider Basel. Der Verein nahm die Gelegenheit wahr, für schlechtere Zeiten vorzusorgen.

Diese dürften dieses Jahr nicht eintreten, denn per 1. Januar 2009 konnte die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr von 771 auf 785 gesteigert werden. Ein gutes Drittel der Mitglieder sind Jugendliche. Ausserdem organisiert der Verein nicht nur wie im letzten Jahr die Leichtathletikmeisterschaften beider Basel, sondern am ersten Septemberwochenende auch die Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften der Jugend U16 und U18.

### TVR-Vereinsleitung bestätigt

Ein Jahr nach der Reorganisation wurde die Vereinsleitung bestätigt. Sie besteht aus Hansruedi Bärtschi (Präsident), Mario Arnold (Vizepräsident und Sportlicher Leiter), Andreas Hadorn (Leichtathletik), Matthias Müller (Jugendsport), Christine Steffen (Breitensport und Spiele), Roger Sokoll (Veranstaltungen), Renee Hadorn (Finanzen), Rolf Spriessler (Medien), Bernhard Bürgi (Sekretariat und Archiv), Ernst Dänzer (Ehrenmitglieder) und Willy Rinklin (Obmann Gesangssektion).

Für die als Mitgliederkassierin zurücktretende Bea Unholz, die zum Ehrenmitglied ernannt wurde, wählten die 123 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder John Warpelin zum Verantwortlichen für Mitgliederbeiträge und Mitgliederdatenbank. Den vakanten Fährnrichposten übernahm Thomas Sokoll. Mit der Goldenen Nadel ausgezeichnet wurden Katja Arnold, Beatrice Eha, Otto Fleury, Christine Steffen und Nicole Stöcklin. Unter den zahlreich erschienenen Gästen befanden sich die Gemeinderatsmitglieder Marcel Schweizer und Irene Fischer, der neue Basler Sportamtleiter Peter Howald und Doris Wirth als Vertreterin des Turnverbandes Basel-Stadt.

### Ehrung für Ernst Dänzer

Ein Höhepunkt des Abends war die Laudatio von Beat Geering auf seinen Jugendfreund Ernst Dänzer. Nach fast



Beatrice Unholz, soeben zum Ehrenmitglied ernannt, prostet Vereinspräsident Hansruedi Bärtschi zu.



Ernst Dänzer (links) darf vom Sportlichen Leiter Mario Arnold ein Präsent entgegennehmen.

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

fünfzig Jahren Trainertätigkeit, davon viele Jahre als Technischer Leiter, ist Ernst Dänzer Ende 2008 von seiner Trainertätigkeit zurückgetreten. Geering zeigte Fotos aus alten Tagen, erzählte die eine oder andere Anekdote und beschrieb Ernst Dänzer als lebenswürdigen, verschmitzten, aber auch seriös arbeitenden Menschen, der mit seinen Athletinnen und Athleten grosse Erfolge feiern durfte. Zum Dank für sein grosses Engagement durfte Ernst Dänzer, der sich auch als Politiker und Verbandsfunktionär für den Sport engagiert hat, einen Holzbrunnen und einen Gutschein für einen Ausflug entgegennehmen, den er auf Kosten des Vereins selber organisieren darf.

Zu Sportlerinnen und Sportler des Jahres erklärt wurden Speer-Vize-Schweizer-Meister Nicola Müller (Männer), die U23-SM-Bronzemedailengewinnerin Cornelia Bürki (Frau-

en), der U18-SM-Vierte Manuel Binetti (Junioren) und die zweifache U16-SM-Medaillengewinnerin Nadja Anklin (Juniorinnen). Vorzeitig zum Freimitglied ernannt wurde Maja Thalmann. Achtzehn Athletinnen und Athleten wurden geehrt, weil sie sich für die Schweizer Meisterschaften qualifiziert hatten, unter ihnen auch Annika Geiser, amtierende U16-Schweizer-Meisterin im Diskuswerfen.

Im Unterhaltungsteil brillierten die TVR-Athletinnen Simone Werner und Julia Schneider, die zu Ehren von Geburtstagskind Sybille Rion den Abba-Song «Super Trouper» zum Besten gaben, die Jazztanzgruppe «Jazzercise» mit zwei TVR-Mitgliedern in ihren Reihen, die «Rhönnrad-Piraten» von Satus Birsfelden und die «Power Rock Dancers» Basel mit einer tollen Akrobatik-Rock'n'Roll-Show. Für Tanzmusik sorgte Toby Meyer.

**HANDBALL** HB Riehen – TV Pratteln NS III 24:22 (13:12)

## Sieg trotz schlechter Leistung

Mit einem knappen Sieg gegen Pratteln blieben die Männer von Handball Riehen auf Kurs zu einem Spitzenplatz in der Viertligameisterschaft.

*db.* Im Spiel gegen den in der Tabelle vor ihnen liegenden TV Pratteln NS wollten die Riehener unbedingt gewinnen. Doch die Vorzeichen standen schlecht, war doch Torwart Frédéric Seckinger angeschlagen und Dieter Aeschbach hatte seine Muskelprellung gerade so überwunden. Pratteln schoss das erste Tor. Nach zehn Minuten konnte Riehen beim 3:2 erstmals in Führung gehen. Das Spiel war sehr ausgeglichen und stand nach 16 Minuten 7:7. Danach konnte Riehen erstmals mit zwei Toren in Führung gehen, doch Pratteln glich umgehend wieder aus. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit zog Riehen auf 13:10 davon. In den letzten zwei Minuten der ersten Halbzeit kam Pratteln wieder auf 13:12 heran.

Nach der Pause erzielten die Riehener schnell zwei Tore und konnten ihren Vorsprung halten. In der 40. Minute gingen die Riehener sogar mit vier Toren in Führung (19:15). Nach dem 20:16 konnte Pratteln aber wieder zule-

gen und Riehen dezimierte sich durch Zweiminutenstrafen selbst. Die Zwischenresultate lauteten 21:18 und 21:20. Danach gab es während fünf Minuten keine Tore mehr. Beide Teams scheiterten an den gegnerischen Torhütern. Mit zwei Gegenstössen durch Marco Basile und Daniel Bucher konnten die Riehener in der 25. Minute auf 23:20 davonziehen. Den Rest der Spielzeit konnten sie locker angehen. Auch eine volle Manndeckung der Pratteler konnte den Riehener Sieg nicht mehr verhindern und so wechselten Riehen und Pratteln in der Tabelle die Plätze. Das Schlussresultat lautete 24:22.

Morgen Samstag treffen die Riehener zu Hause auf den TV St. Josef (17 Uhr, Sporthalle Niederholz).

**HB Riehen – TV Pratteln III 24:22 (13:12)**

Handball Riehen: Frédéric Seckinger (Tor); Daniel Bucher (6), Florian Kissling, Daniel Gisler (2), Dieter Aeschbach (2), Markus Jegge (6), Alessandro Sarcista (1), Marco Basile (7).

**Männer, 4. Liga, Gruppe C:** 1. SV Schopfheim 9/14 (250:220), 2. TV Stein II 11/14 (269:255), 3. SG Maulburg/Steinen II 11/13 (283:286), 4. Handball Riehen 8/11 (173:168), 5. TV Pratteln NS III 10/10 (270:260), 6. HB Blau Boys Binningen II 9/8 (238:217), 7. GTV Basel 11/8 (253:257), 8. TV St. Josef II 9/0 (169:242).

**BOGENSCHIESSEN** Hallenturnier in Yverdon

## Juventas-Schützen sind in Form

Mit guten Resultaten zeigten sich die Bogenschützen Juventas im Hinblick auf die Hallen-Schweizer-Meisterschaften im März gut in Form. Angelo Vasile wird dort aber seinen Titel wegen einer Verletzung nicht verteidigen können.

*rz.* Am Hallenturnier von Yverdon feierte der 14-jährige Riehener Bogenschütze Adrian Faber einen wertvollen Sieg. Im Recurve-Wettbewerb der Kadetten über 18 Meter schlug er mit der neuen persönlichen Bestleistung von 548 Punkten den amtierenden Nachwuchs-Schweizer-Meister Alexandre Curchod, der sich soeben für die U19-Hallen-Weltmeisterschaften in Polen qualifiziert hat. Recurve nennt sich der Olympische Bogen ohne Zughilfe.

Ein tolles Debüt gab Adrians jüngerer Bruder Florian Faber. In seinem ersten Turnier über die 18-Meter-Distanz erzielte der elfjährige Florian

Faber gleich ein Resultat deutlich über der 500-Punkte-Marke und wurde mit 522 Punkten Sieger bei den Minis. Die beiden Resultate lassen sich allerdings nicht direkt vergleichen, da die Minis auf grössere Scheibenbilder schiessen als die älteren Kategorien.

### Dominik Faber Elite-Dritter

Auch der Rest der Familie Faber schnitt in Yverdon hervorragend ab. Dominik Faber schlug mit dem Recurvebogen bei der Elite mehrere Kaderathleten und wurde Dritter, sein Vater Marcel Faber belegte bei den Veteranen Rang fünf. Für Dominik, Adrian und Marcel Faber reichte es zudem in der Mannschaftswertung für Platz drei. Platz zwei verpassten die Juventas-Bogenschützen nur hauchdünn. Bei Punktgleichheit und gleicher Anzahl Zehnern entschieden zwei Neuner zu Gunsten von Lausanne Recurve. Sieger wurde überlegen C. A. Vevey-La Tour de Peilz.

### Angelo Vasile verletzt

Im Hinblick auf die Hallen-Schweizer-Meisterschaften vom 21./22. März in Magglingen mussten die Bogen-

schützen Juventas einen Dämpfer hinnehmen. Elite-Titelverteidiger Angelo Vasile hat sich bei einem Unfall eine Rippe gebrochen und fällt verletzt aus. Trotzdem geht der Verein mit grossen Ambitionen an den Start und könnte mehrere Medaillen gewinnen.

**Bogenschiessen, Hallenturnier 18 Meter in Yverdon, 7./8. Februar 2009**

Recurve, Mini: 1. Florian Faber (Juventas) 522 (262/260).

Recurve, Kadetten: 1. Adrian Faber (Juventas) 548 (274/274), 2. Alexandre Curchod (Vevey-La Tour de Peilz) 540 (268/272).

Recurve Männer: 1. Thomas Rufer (Bogenschützen-Verein Bern) 561 (280/281), 2. Alain Geiser (Arc Club Fribourg) 561 (280/281), 3. Dominik Faber (Juventas) 557 (278/279).

Recurve Veteranen: 1. Avio Garavaldi (Tir à l'Arc Neuchâtel) 540 (271/269), 5. Marcel Faber (Juventas) 511 (250/261).

Mannschaftswertung, Recurve: 1. C. A. Vevey-La Tour de Peilz 1646, 2. C. A. Lausanne Recurve 1616 (62 10er/76 9er), 3. Bogenschützen Juventas (Dominik Faber 557/Adrian Faber 548/Marcel Faber 511) 1616 (62 10er/74 9er).

**GESUNDHEIT** Kurs des Samariter-Vereins Riehen

## «Notfälle beim Sport»

*cb.* Elf aktive Sportlerinnen und Sportler aus Riehen und der Umgebung haben am vergangenen Samstag den Kurs «Notfälle beim Sport» mit Erfolg absolviert. Vertretene Sportarten waren unter anderen Taekwondo, Laufsport, Velofahren, Basketball, Unterwasser-Rugby sowie polysportive Vereine wie der Turnverein Riehen und der Ski- und Sportclub Riehen.

Der Samariter-Verein Riehen bietet diesen Kurs auf Wunsch auch als inter-

ne Fortbildung für jeden beliebigen Sportverein an. Behandelt werden typische Sportverletzungen wie Muskelzerrungen, Verstauchungen, Knochenbrüche, Wunden, Hitzeerschöpfung, aber auch Herz-Kreislauf-Notfälle, Bewusstlosigkeit und Wirbelsäulenverletzungen. Weitere Informationen zum Kursangebot gibt es im Internet unter [www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch) beziehungsweise über E-Mail: [kurse@samariter-riehen.ch](mailto:kurse@samariter-riehen.ch).